

Lesen und weitergeben!

Neues



WOCHENZEITUNG FÜR DAS GERAER LAND

Gera

Nächste Ausgabe: 15. Mai

MIT WICHTIGEN BEKANNTMACHUNGEN AUS DER STADT GERA

Welche Macht hat der Wahlausschuss?

Wer hat Macht über den Wahlausschuss? Wurde das Gremium eingeschüchtert?

Von Harald Frank

Vom Zeitplan aus sah es wie eine Formalie: 15 Uhr Beschluß zu den Kandidaten OB-Wahl, 15:30 zu den Ortsteilbürgermeistern, 16:00 zu den Listen für den Stadtrat. Wegen der Brisanz fangen wir hinten an, bei den vielen langen, sich wiederholenden Formalien zu den Kandidaten für das Amt eines Ortsteilbürgermeisters. Einige der Amtierenden treten nicht wieder an, aufgrund der Neugründungen von Ortsteilen gibt es jetzt 22 Ortsteile. Meist gibt es nur einen Bewerber, in Falka und in Pforten/Zschippern jeweils zwei, in Debschwitz und Ostviertel/Leumnitz/Südhang jeweils vier. Nur ein Bewerber wurde abgelehnt: Andreas Kreißig hatte aus Langenberg keine einzige Unterstützungsunterschrift beigebracht. „Hinweise zur Stimmabgabe: Hat der Wahlausschuss mehrere Wahlvorschläge als gültig zugelassen, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel den Bewerber kennzeichnet, dem er seine Stimme geben will. Hat der Wahlausschuss nur einen oder keinen Wahlvorschlag als gültig zugelassen, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel entweder den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlages kennzeichnet oder eine andere wählbare Person aus dem Ortsteil mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.“ Etwas mehr Bewegung war im Ablauf der Bewertung der Listen für die Stadtratswahl. Ohne Gegenstimmen wurden bestätigt die Vorschläge von Die Linke, AfD, CDU, SPD, Grüne, FDP, Die PARTEI, Liberale Allianz, Bündnis Gera und Bürgerschaft FÜR GERA. Bei der Bürgerschaft gab es im Vorfeld Turbulenzen und Mißstimmung - Sie lesen davon an anderer Stelle in dieser Zeitung. Abgelehnt wurden BSW, was richtig heißen müßte BSWG. Weil es nichts mit Bündnis Sahara Wagenknecht zu tun hat, sondern heißen soll: Bündnis für soziales und wirtschaftliche Entwicklung, Gera. Es waren zu wenig Unterschriften, der Vertreter hat dies einfach hingenommen. Carolin Zinkeisen für die ÖDP wollte sich mit einer Ablehnung nicht so einfach abfinden und hat Klage auf Landesebene angekündigt.

Der Paukenschlag kurz nach Eröffnung 14 Uhr war die Ablehnung der OB-Bewerber Andreas Kreisig (bei ihm ohne Aufbegehren, scheinbar fast erleichtert), von Alexander Tenneberg und von Yves Berlinghoff. Ersterer hatte keine einzige Unterstützungsunterschrift eingesammelt und berief sich auf den Wortlaut des Gesetzes, dass Bewerber Unterschriften sammeln „sollen“, aber nicht „müssen“. Nach diversen verbalen Scharmützeln mit dem Wahlleiter, Rechtsamtsleiter Alexander Streibhardt und der SDP-Frau Monika Hofmann kehrte an dieser Front wenn nicht Frieden, so doch Ruhe ein. Yves Berlinghoff (der ausreichend Unterschriften vorweisen konnte) sei von der „Miteinanderstadt Gera“ unterstützt worden, die in Teilen als rechtsextremistisch gilt, so der Wahlleiter. Um die Eignung des Kandidaten für das OB-Amt abzuklären, habe er Auskünfte beim Verfassungsschutz eingeholt. Als er diese verlesen wollte (Achtung: öffentliche Versammlung), protestierte Berlinghoff. Streibhardt unterbrach die Sitzung, setzte aber dann das Verlesen, trotz mehrfacher ausdrücklicher Proteste des Delinquenten, fort. Berlinghoff verließ unter lautem Protest den Saal, kehrte aber danach auf Anraten seines Anwaltes zurück. Es war schon unangenehm zu erfahren, mit welcher Intensität sich der Verfassungsschutz um einzelne Personen kümmert. Es wurden Details von Veranstaltungen und Treffen aufgelistet, bei denen Berlinghoff als Gast, Zuhörer und aktiver Redner dabei war. Die meisten Vorwürfe betrafen die Teilnahme, selbst die pasive, an Veranstaltungen von oder mit definierten Rechtsextremen, von deren Reden und sonstigem Verhalten sich Yves Berlinghoff „nicht erkennbar distanzieren“ habe. Ein solches Treffen war ein Empfang der AfD-Fraktion im Landtag in Erfurt. Berlinghoff habe sich auch nicht von den Zielen der AfD distanziert. Wohin soll das noch führen? Wer zieht hier die Strippen? Stürzt bei der angekündigten Anfechtung der Termin der OB-Wahl in Gera? Am heutigen Tag (30.4.) soll der Wahlausschuss endgültig befinden. Wer kontrolliert den Wahlausschuss? Fragen für den Souverän.

Straße der Besten



Wahlwerbung, wohin das rechte oder linke Auge reicht: Keine Kosten und Mühen scheuen derzeit Geras Kommunalpolitiker, um vor den anstehenden Oberbürgermeister- und Stadtratswahlen am 26. Mai allorts auf sich aufmerksam zu machen. Foto: Jens Lohse

Tag der Städtebauförderung

Gera (NG). Am 4. Mai 2024 findet deutschlandweit wieder der Tag der Städtebauförderung statt. Der Auftakt ist an der Puppenbühne. Man kann sich über die Sanierung des Hauses und die Planungen für das Umfeld informieren. Das Ensemble wird mit einem Puppenspiel auf der Freifläche vorm Haus um ca. 10:30 Uhr überraschen. Auch wird vor Ort über die aktuellen Entwicklungen und Projekte im Bundesprogramm Zukunftsfähige Innenstädte informiert. Auf Schloß Osterstein wird das Baugeschehen in einer Baustellenbegehung um ca. 13:30 Uhr mit Treff im unteren Schlosshof erläutert. In Lusan wird der Bildungscampus in seiner planerischen Entwicklung vorgestellt. Anschließend geht es mit Stadteibüro und Buchautor Christoph Liepach auf einen Spaziergang. Auch in Bieblach kommen Interessierte auf ihre Kosten: Auf den Spuren der Wismut wird ein geführter Spaziergang angeboten und eine

Ausstellung eröffnet. Die Stadt Gera beteiligt sich seit 2015 an dem Aktionstag. In den Jahren 2015 bis 2018 wurden Ausstellungen gestaltet, zu denen es jeweils Druckerzeugnisse in Form von Broschüren gibt. Diese Ausstellungen zeigen exemplarisch Entwicklungsstände in den Fördergebieten. Teilweise sind diese Tafeln im Foyer des Dezernates Stadtentwicklung, Bau und Umwelt, in der Amthorstraße 11, zu sehen. 2019 hat die Stadt Gera einen Audioguide erstellt. Im Audiowalk werden sie auf einen geführten Stadtsparziergang bis zur Stadtkrone, dem Schloss Osterstein, mit einer Stadtführerin mitgenommen. Die Städtebauförderung ist für Gera eine wichtige Finanzierungsgrundlage. Heute lebt jeder zweite Geraer in einem geförderten Gebiet. Zu diesen gehören die Sanierungsgebiete „Alt-Untermhaus“, „Ostviertel/südl. Innenstadt“, „Stadtzentrum“ und die Stadtumbaugebiete „Nordviertel“, „Lusan“ und „Bieblach-Ost/Bieblacher Hang“.

Advertisement for A.LATUSEK, featuring a blue car and text: SÄTTLEREI • POLSTEREI • VERDECKE • SCHONBEZÜGE • FAHRZEUGRESTAURATION. A. Latusek GmbH, Adam-Opel-Str. 4 07552 Gera, Tel.: 0365 - 773 769 0, www.a-latusek.de

Advertisement for BRS - Umzüge, featuring text: Deutschlandweit zu günstigen Preisen! Umzüge nah+fern, Möbellift, Möbelmontagen, Umsetzung Einbauküchen, Wohnungsberäumung, Entsorgung, Anhängervermietung. BRS - Komplettservice, 07549 Gera, Gewerbepark Keplerstr. 46, Beratungstelefon: 0365 / 731 30 29

Advertisement for WERKSVERKAUF ZEULENRODA, featuring text: Markenschuhe stark reduziert, 03. - 04. MAI 2024, FR 9-18 | SA 9-12 UHR, FRÜHJAHRSSPEZIAL KAUF 3 - ZAHLE 2, and logos for Däumling, solidus, MARC, EVERYBODY, and berkemann.

Advertisement for DESIGNERMODE ZU OUTLETPREISEN, featuring text: POP-UP STORE, Sorge 32, 07545 Gera (ehemals Kindertruhe), Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-17.00 Uhr, and AB 2. MAI 2024 NUR 4 WOCHEN, with logos for MARC AUREL, CAMBIO, BEATE HEYMANN STREETCOUTURE, and MARCCAIN.

## Ihre Unterstützung zählt

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank, daß Sie **Neues Gera** lesen und gerne auch kritisch kommentieren. Wenn Ihnen gefällt, was wir hier für Sie machen, bitten wir Sie gern um Ihre Hilfe. Jedes Abo hilft, jede Anzeige, jede Empfehlung und jedes Weiterreichen. Ohne ein breites Fundament gibt es keine unabhängige, kritische Zeitung - ohne Belehrung und ohne Ideologie.

Bitte unterstützen Sie

Neues Gera

Sparkasse Gera • IBAN DE76 8305 0000 0000 0056 06  
Kennwort: Freunde Neues Gera

## Trinkbrunnen für Gera

Gera (NG). In Gera wird es bald eine neue Erfrischungs-Quelle geben. Die Stadt hat sich erfolgreich bei der Ausschreibung „Euro 2024 Nachhaltig. Ein Spiel – Ein Trinkbrunnen“ des Vereins „a tip: tap“ (übersetzt: „Ein Tipp: Leitungswasser“) beworben, über die analog zu den 51 Spielen der Fußball-EM 2024 der Bau von 51 Trinkbrunnen gefördert wird. Für die Kommune bedeutet das konkret, dass Gera nun 15.000 Euro Förderung zur Errichtung eines Trinkbrunnens sowie dessen Unterhalt im öffentlichen Raum erhält. „Die Schaffung von Trinkbrunnen im Rahmen der Klimaanpassung ist mit Blick auf die heißen Sommer eine Möglichkeit zur Abkühlung und Erfrischung gerade für hitzesensible Menschen wie Schwangere,

Kinder oder Ältere“, so Geras Klimaschutzmanager Thomas Krauß. „Die Stadt Gera verfolgt damit weiterhin die Umsetzung des geänderten Wasserhaushaltsgesetzes infolge der EU-Trinkwasser-Richtlinie, das die Zurverfügungstellung von Trinkwasser in der Öffentlichkeit vorsieht. Dass wir in diesem Wettbewerb nun als eine von zwei Thüringer Kommunen ausgewählt wurden ist überaus erfreulich“, ergänzt Michael Sonntag, zuständiger Dezernent für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt. Die Stadtverwaltung prüft nun mögliche Standorte. Favorisiert wird dabei ein Platz in der Fußgängerzone der Innenstadt, damit möglichst viele Bürger sowie Gäste der Stadt davon profitieren können.

## Ronald Knoll über Geras Gaststätten-Geschichte(n) (30)

## Markt 15 „Zum Deutschen Haus“

Im Laufe des Sommers 1882 werden neben anderen Umbauten auch Wasserleitungen in die Küche des Wirtes und aller Mieter gelegt. Zum 15. Dezember 1883 übernimmt Hermann Printz aus Berlin die Bewirtschaftung. 1886 wird eine neue Ventilationsanlage eingebaut. Aber auch sie löst offenbar die Geruchsbelästigung durch die Küche nicht. Am 15. Januar 1887 wird Otto Döhler aus Altenburg der neue Pächter im „Deutschen Haus“. Er richtet die „Altdeutsche Bierstube“ ein. Er bezahlt 3.000 Mark Miete und Pacht jährlich. 1890 wird in allen Räumen der 1. Etage elektrische Beleuchtung eingebaut.

Nur ein Jahr bleibt der Gastwirt Emil Teucher (Name laut Chronik, eine andere Quelle schreibt Teucher) aus Fürstenwalde im „Deutschen Haus“, nämlich vom 1. Juli 1891 bis zum 31. Juli 1892. Seine jährliche Miete und Pacht beträgt 2.500 Mark. Ab dem 1. August 1892 tritt der Niederndorfer Reinhold Bräuner, der zuletzt in Leipzig



Der Festsaal im Deutschen Haus um 1925.

Repro: Knoll

tätig war, dessen Nachfolge an Pacht und Miete werden auf 2.000 Mark herabgesetzt.

Zum 100jährigen Bestehen der Erholungsgesellschaft 1896 finden zahlreiche Veranstaltungen, Bälle,

Konzerte, Schauspiele und anderes statt. Natürlich mit jeder Menge hochkarätigen, auch fürstlichen Gästen. Der Aufwand muss selbst für damalige Verhältnisse enorm gewesen sein.

## 59. Geraer Gärtnermarkttag

Gera (NG). Die 59. Geraer Gärtnermarkttag versprechen ein vielfältiges Angebot für alle Garten- und Pflanzenliebhaber. Von Stauden- und Topfpflanzen über Blumen und Gemüse bis hin zu Dekorationen und anderen Produkten für Haus, Hof und Garten, ist für jeden etwas dabei. Auf dem Marktplatz präsentieren wieder

zahlreiche Aussteller ihre Produkte rund um das Thema Garten und Pflanzen. Die Gärtnermarkttag bieten somit eine ideale Gelegenheit, sich für den eigenen Balkon, Garten und Terrasse inspirieren zu lassen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Neben den in Gera und Umgebung ansässigen Gärtnereien Hofmann,

Heyer, Hörning und Moßner, werden auch die Firma Keyzers Pflanzenwelt sowie die Firma Kaiser ihre Blumen, Stauden, Beet- und Balkonpflanzen, Dekoartikel und Zubehör präsentieren. Die Gärtnermarkttag finden am 2. Mai von 9-16 Uhr, am 3. Mai von 7-16 Uhr und am 4. Mai von 7-14 Uhr statt.

## Mehrzweckplatz wieder nutzbar

## Prioritäre Maßnahme des Integrierten Sportentwicklungsplans umgesetzt

Gera (NG). Mit der Wiedereröffnung des Mehrzweckplatzes am Stadion der Freundschaft kann dieser nach sieben Jahren wieder in seiner vollen Bestimmung durch die Öffentlichkeit und den Schul- und Vereinssport genutzt werden. Der Rückbau wurde 2017 erforderlich, da durch intensive Nutzung und Vandalismus eine verkehrssichere Nutzung der verschlissenen und zerstörten Geräte nicht mehr möglich war. Die notwendigen Investitionsmittel für eine entsprechende Ersatzbeschaffung konnten im Jahr 2023 aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

Rund 19.000 EUR beträgt die Investitionssumme für zwei Basketballanlagen und ein Paar Bolzplatzorte. Die Ausführung erfolgte vandalismussicher, um besonders den Anforderungen durch die öffentliche Nutzung gerecht werden zu können. Der Mehrzweckplatz bildet eine sinnvolle Ergänzung zur im November 2022 eröffneten Calisthenics-Anlage im Hofwiesenspark.

Die Stadt reagiert mit diesen Anlagen in zentraler Lage auf den im Sportverhalten der Bevölkerung prägenden Trend der Individualisierung. Zwei der bei der Befragung zum Integrierten Sportentwicklungsplan Gera 2030 genannten Wünsche, zu den dafür erforderlichen Investitionsbedarfen, konnten damit bereits erfüllt werden.

Die Nutzung des Mehrzweckplatzes ist künftig an fünf Tagen in der Woche im Rahmen der Öffnungszeiten

des Hofwiesensparks möglich. Der Montag und Dienstag steht ausschließlich Geraer Sportvereinen zur Verfügung. Witterungsabhängige oder technisch bedingte Sperrungen sind temporär möglich. Die Abteilung Sport, Ehrenamt und Städtepartnerschaften vergibt die Nutzungszeiten für den Schul- und

Vereinssport. Die „Elstertal“-Infrastruktur GmbH ist für die Bewirtschaftung und Sicherstellung der öffentlichen Nutzung zuständig. Beide Bereiche erwarten von allen Nutzern einen sorgsam Umgang mit den neuen Sportgeräten und die Einhaltung der allgemeinen Nutzungsregeln des Mehrzweckplatzes.



Vandalismussicher präsentiert sich der sportliche Mehrzweckplatz am Stadion der Freundschaft. Foto: Stadt Gera/Claudia Steinhäuser

## Beilagenhinweis

Gera (NG). Von uns nicht benannte Beilagen liegen nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen.

## Schiedsstellen 2 &amp; 4

Gera (NG). Die Mai-Sprechstunde der Schiedsstelle 2, Grundschule „Am Bieblacher Hang“, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 1, wird auf Mittwoch, den 8. Mai, 17 bis 18 Uhr, verlegt. Der Termin am 1. Mai fällt wegen Feiertag aus. Ebenfalls angepasst wird die Sprechstunde der Schiedsstelle 4, Büro des Ortsteilbürgemeisters Zwötzen Pfarrstraße 3. Diese findet am Donnerstag, den 16. Mai, von 18 bis 19 Uhr, statt.

## Bildungscampus

Gera (NG). Am 15. April begannen die Tiefbauarbeiten am Bildungscampus Lusan, die voraussichtlich Ende Juli 2024 abgeschlossen sein sollen. Während der Tiefbauarbeiten zur Verlegung des Abwassersammlers wird die Saalfelder Straße ab dem Bereich des kleinen Kreisverkehrs bis oberhalb des Zuganges zur Jugendverkehrsschule voll gesperrt. Betroffen sind auch der Fußweg und die Parkplätze an der Jugendverkehrsschule. Die Wilhelm-Busch-Grundschule ist dann für Lehrer, Schüler und Angehörige nur noch zu Fuß über die Rudolstädter Straße zu erreichen. Für die Jugendverkehrsschule erfolgt der Zugang über die gesamte Baumaßnahme Bildungscampus Lusan von Süden gegenüber dem Wohnblock.

Der Bildungscampus Lusan ist mit Gesamtkosten in Höhe von rund 35 Millionen Euro das bisher größte Stadtentwicklungs- und Schulbauvorhaben der Stadt Gera.

## Lebenslust in Lusan

Gera (NG). Am Donnerstag, den 16. Mai um 16 Uhr wird in der TAG Geschichtswerkstatt in der Kastanienstraße 7 eine neue Ausstellung zur Geschichte der gastronomischen Einrichtungen im Stadtteil Gera Lusan eröffnet. Um 17 Uhr wird Ronald Knoll gemeinsam mit Renate Stachorski in einem Bildvortrag über die Geschichte der Gastronomie in Geras größtem Stadtteil berichten.

## Fahrplan Linie 23

Gera (NG). Dienstag, den 30.4., und Mittwoch, den 8.5., entfallen die Fahrten 21.57 Uhr, 22.57 Uhr, 22.58 Uhr und 22.59 Uhr ab der Haltestelle „Duale Hochschule“. Alle anderen Fahrten planmäßig. Mittwoch, den 1.5. und Donnerstag, den 9.5., kehrt die Linie 23 nach Sonntagsfahrplan. Es verschieben sich jedoch die Fahrten auf 23.02 Uhr bzw. 23.03 Uhr ab der Dualen Hochschule.

## Aphorismus

Der klügste Krieger ist der, der niemals kämpfen muß.

Sunzi (544 - 496 v.Chr.)

**www.Alcatraz-Zaunanlagen.de**  
Preiswerte polnische Zäune - nach deutscher Norm/Garantie

Tel.: 03 66 05/20 57 90 | gera@alcatraz-zaunanlagen.de  
elektrische oder manuelle Dreh- oder Schiebetore und Pforten | Geländer und Zaunanlagen aus Alu oder verzinktem Stahl | Maßanfertigung und Wunschfarbe incl. Montage zum FESTPREIS OHNE ANZAHLUNG  
Auftragsabwicklung, Service & Garantie in Deutschland  
Kostenloses & unverbindliches Angebot: 0151 73069533

**Das Restaurant SIRTAKI**  
Eivali ávoixi  
Es ist Frühling

„Unseren Gästen ein herzliches „ΚΑΛΩΣ ΗΡΘΑΤΕ“ (Willkommen) im Wonnemonat Mai. Die Mittagskarte (ab 11.30 Uhr) bietet griechische Spezialitäten für jeden Geschmack, in bester Qualität (hier kocht der Chef noch selbst) zu vernünftigen Preisen. Genießen Sie griechische Spezialitäten auch an den Feiertagen  
1. Mai, Himmelfahrt 9. Mai und an Pfingsten 19. und 20. Mai.  
Wir freuen uns auf ihren Besuch!  
Öffnungszeiten:  
11.30 – 14.30 Uhr 17.30 Uhr – Open End  
Montag Ruhetag  
Markt 1 • 07570 Weida  
Telefon: 03 66 03/6 23 35  
www.sirtaki-weida.de

**GASTHAUS · CAFÉ · HOTEL**  
Inh. Fam. Kutschbach  
„Collis am Gessenbach“

07554 Gera,  
Collis Nr. 2  
Telefon (0365) 3 19 58  
Telefax (0365) 5 52 36 52

- Hotel ganzjährig geöffnet
- Thüringer Küche
- Spielplatz

**Am 9. Mai 2024 ab 9 Uhr  
HIMMELFAHRT**  
Biergarten geöffnet • Rost brennt

Öffnungszeiten:  
Montag 15 - 21 Uhr • Dienstag/Mittwoch Ruhetag  
Donnerstag/Freitag 15 - 21 Uhr  
Sonntag 11 - 22 Uhr • Sonntag 11 - 20 Uhr

gasthaus-kutschbach@gmx.de • www.gasthaus-kutschbach.de

Es gibt wieder Karten!

**KONTRAFUNK**  
www.kontrafunk.radio

>> Wegen riesiger Nachfrage jetzt als XXL-Event <<

**Der Kontrafunk feiert Geburtstag und schreibt Radiogeschichte!**

Freier Eintritt zu den Markt- & Bücherständen ab 16 Uhr  
Beginn der Jubiläumsgala um 19 Uhr

MESE DRESDEN · Halle 1

Markt & Jubiläumsgala  
Freitag  
21. Juni 2024

Kartenverkauf hier: **ab 39€**  
www.eventfrog.de/kontrafunk-supergala

**Neues Gera**

„Neues Gera“ erscheint mittwochs, 14-tägig; Schieberecht an Feiertagen. Die Abgabe erfolgt kostenlos in Gera und im Umland. ISSN 0944-7326

Herausgeber: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera, ☎ (0365) 4 34 62 50, Fax: (0365) 4 34 62 98  
Internet: www.neuesgera.de

Redaktionsleitung: Dr. Harald Frank  
☎ (0365) 4 34 62 54, Fax: (0365) 4 34 62 97  
E-Mail: neuesgera@verlag-frank.de

Anzeigenleitung: Sigrid Walther  
☎ (0365) 4 34 62 58, Fax: (0365) 4 34 62 80  
E-Mail: anzeigen@verlag-frank.de  
Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 15 vom Januar 2022 gültig.

Redaktionsschluss:  
Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

Anzeigenschluss:  
Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

Satz: Gebr. Frank GmbH & Co. KG,  
Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Verlag Dr. Frank GmbH

Streifbandexemplar je Ausgabe 2,35 €, incl. MwSt.  
Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

# Kein Heimsieg beim Heimspiel

Im Rahmen der MDR-Sendung „Mach dich ran“ unterliegt der Köstritzer Bürgermeister

Von Jens Lohse

Bad Köstritz (NG). Im August 2019 gab es den letzten Köstritzer Werfertag. Seitdem fristete das Leichtathletikstadion der Bierstadt Fernseh-Abstinenz. Dies war am Sonnabend Geschichte. Die beliebte TV-Sendung des Mitteldeutschen Rundfunks „Mach dich ran“ zeichnete eine Folge auf. Gut 250 Köstritzer und Gäste waren bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen knapp unter 20 Grad gekommen, um dem Ziel-Speerwerfen zwischen Moderator Mario D. Richardt und dem Köstritzer Bürgermeister Oliver Voigt auf grüne und weiße Luftballons - das sind die Vereinsfarben des Leichtathletikvereins Elstertal Bad Köstritz - beizuwohnen. „Wir waren überrascht vom Anruf des MDR, haben aber sofort zugestimmt. Das Interesse der Leute ist beachtlich. Die Sendung ist bekannt. Und auch das Wetter spielt mit“, freute sich Oliver Voigt, der von der Aufgabe im Vorfeld nichts gewusst hatte, wie seine 17-jährige Tochter Lilly Podsiadly - selbst Hammerwerferin im LAV - bestätigte. Vor dem Spiel, dessen Ausgang die Zuschauer im Vorfeld auf einem gelben Zettel vorhersagen mussten, gab der Bürgermeister gleich noch seinen Aufnahmearbeit bei den Köstritzer Leichtathleten um deren Vereinsvorsitzende Helke Schlundt ab, was ihm aber auch nichts half gegen den nach eigenen Angaben „sehr ehrgeizigen“ Mario D. Richardt, der sich am Ende nach



Der Köstritzer Bürgermeister Oliver Voigt (Mitte) verliert das „Mach dich ran“-Spiel im Zielspeerwerfen auf Luftballons gegen MDR-Moderator Mario D. Richardt. Fotos (3): Jens Lohse

fünf Würfeln mit 7:5 getroffenen Luftballons durchsetzte. Es sprach für die Popularität oder auch die Heimtätigkeit der Anwesenden, dass nur wenige Stimmen auf den Moderator entfielen. Stephan Kliem, der erst achtjährige Matti Dölle - beide mit Köstritzer Vereinsstrikt vor Ort - und Annita Mücke aus Brahmenau hatten auf einen Sieg von Mario D. Richardt mit zwei Treffern Unterschied getippt, so dass das Trio den Ausgang der Tagesaufgabe an das „Mach dich ran“-Team vorhersagen musste, in der es um die Fällung einer alten morschen Kastanie auf einem Grundstück im

sächsischen Freiberg ging. Dies gelang nur Annita Mücke, die damit immerhin 333,33 Euro gewinnen konnte, über die sich die 75-Jährige natürlich freute. „Wir schauen die Sendung gern, weshalb wir auch hierher gekommen sind. Zuvor waren wir schon in Wünschendorf, Rüdersdorf und Ronneburg bei 'Mach dich ran'-Aufzeichnungen dabei. Da hatte ich aber nie so viel Glück wie heute“, meinte sie, für die das Köstritzer Leichtathletikstadion kein unbekanntes Terrain ist. „Wir waren hier schon bei vielen Werfertagen vor Ort. Das waren immer tolle Veranstaltungen“, erinnerte sich die rüstige

Rentnerin, die mit Ehemann Horst nach Bad Köstritz gekommen war. Als Verlierer des Spiels musste Bürgermeister Oliver Voigt anschließend noch seine Strafe erdulden. Im benachbarten Freibad galt es das Kinderbecken vom Winterschmutz zu befreien. „Das ist für mich keine Strafe. Das Freibad ist für eine Kleinstadt, wie wir es sind, etwas Besonderes. Wenn durch eine solche Aktion die Aufmerksamkeit darauf gerichtet wird, ist das eine tolle Sache“, meinte Oliver Voigt und machte sich an die Arbeit. Gesendet wird die Aufzeichnung im MDR-Fernsehen erst am 27. Mai um 19.50 Uhr.



Moderator Mario D. Richardt (r.) spricht mit Stephan Kliem, dem erst achtjährige Matti Dölle und Annita Mücke aus Brahmenau (v.l.), die den Ausgang des Ziel-Speerwerfens richtig vorausgesagt hatten.



Auch Dahlienkönigin Elisabeth II. - hier inmitten von Bewohnern des Azurit-Seniorenzentrums - war vor Ort und trat bei der Zuschauerfrage in Erscheinung.

## Wertschätzung für Unternehmen

IHK Ostthüringen vergibt erstmals einen besonderen Preis - Lob für drei Stifter

Von Harald Baumann

Gera (NG). Für einheimische Unternehmen, die sich durch außergewöhnliche Aktivitäten für das Gemeinwohl hervortun, startete die Ostthüringer Industrie- und Handelskammer (IHK) soeben erstmals die Vergabe eines besonderen Preises. Das Projekt trägt den Namen „Unternehmen in Verantwortung“. Keine besonders originelle Kennzeichnung, sie trifft aber den Kern: Wertschätzung für herausragendes soziales, ökonomisches und ökologisches Engagement. Darüber informierten in einer Pressekonferenz Einladet Peter Höhne, IHK-Hauptgeschäftsführer, und Almut Weinert, Leiterin des Geschäftsbereichs Wirtschaft und Technologie. Der Preis ist mit 8.000 Euro dotiert und wird von drei besonders aktiven Unternehmen gestiftet: TAG Wohnen & Service

GmbH (5.000 Euro), die Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH (2.000 Euro) und die Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt (1.000 Euro). Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, den Preis zu unterstützen - so das einhellige Statement von Claudia Hoyer, TAG-Geschäftsführerin, von Ines Eckert, Bereichsleiterin der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck, und Marko Walther, Marketing-Leiter der Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt. Die TAG war mehrfach für ihr soziales Engagement ausgezeichnet worden, zuletzt mit dem Thüringer Ehrenamtspreis. Allgemeine Zustimmung gibt's darüber, dass sich alle Kammermitglieder bewerben oder von anderen vorgeschlagen werden können. Jedes Unternehmen, ob klein oder groß, kann sich bewerben. Immerhin verfügt die Ostthüringer IHK über derzeit rund 33.000 Mitglied-

unternehmen. Über die Bewerker der Preise zum Vorhaben „Unternehmen in Verantwortung“ wird eine Jury bis Ende Juli befinden. Gemeinsam mit den Stiftern erfolgt die Preisverleihung voraussichtlich am 12. September. Als Schirmherr des Projektes fungiert kein Geringerer als Horst Köhler, ehemals Bundespräsident (2004-2010). TAG-Prokurist Claudius Oleszak hatte seinerzeit den Kontakt zu dem Politiker hergestellt. Die Initiative für den Ehrenamtspreis gehört zu den vielen Vorhaben der Geraer IHK. Das Kammer-Logo „Wir machen uns stark für Ihren Erfolg. Gemeinsam für Ostthüringen“ stand so auch Pate beim Preis für besonderes Unternehmertum wie auch beim Engagement für die fachliche Ausbildung und Qualifizierung des Nachwuchses in Industrie und Handel.



Beim Pressegespräch mit dem Plakat für die Preisstiftung zugegen (v.l.): Marko Walther, Ines Eckert, Peter Höhne, Claudia Hoyer und Claudius Oleszak. Foto: Erika Baumann

Anzeige

## Steigerung des Wohnkomforts

Bequem, das wünschen wir uns, wenn es um die Einrichtung der eigenen vier Wände geht. Aber diese Bequemlichkeit kann zu neuen Problemen führen. So verschlechtert sich zum Beispiel die Raumakustik, durch den Einsatz von pflegeleichten und damit harten, glatten Materialien. Immer öfter, entscheiden sich Menschen, beim Modernisieren in privaten Räumen, für harte und pflegeleichte Oberflächen. Fliesen oder Natursteinböden, sind ja einfach zu reinigen und langlebig. Das gilt genauso für einen Parkett-Boden, mit seiner natürlichen Ausstrahlung. Aber diese Bequemlichkeit hat Folgen, für den akustischen Komfort im Raum. Denn harte Oberflächen reflektieren, im Gegensatz zu weichen Oberflächen, den Schall. Und dann stellen wir auf einmal fest, dass die Verständlichkeit (das Hörempfinden),

im Raum, schlechter geworden ist. Speziell, bei einer Geburtstagsfeier, merkt man es ganz deutlich. Jeder muss immer lauter sprechen, um verstanden zu werden. Aber auch beim Fernsehen, muss man sich mehr, als früher anstrengen, um gut zu hören. damit diese angenehme Akustik entsteht. Wenige wollen sich deswegen zu Hause wieder für dicke Teppiche und Vorhänge entscheiden. Kann man das denn nicht, auf einem modernen Weg lösen? Ja, das geht, denn speziell für den privaten Bereich hat die Firma Plameco, jetzt eine Lösung entwickelt. Ein Deckensystem, mit einem integrierten akustischen Korrektur. So werden gleich zwei Fliegen, mit einer Klappe geschlagen. Eine schöne, zur Einrichtung passende Decke und eine deutliche Verbesserung der Raumakustik. Der Raum bekommt einen angenehmen, akustischen Komfort. Das alles, auch noch ohne die große Baustelle, denn meistens erfolgt die gesamte Montage, an nur einem Tag. Von den Vorteilen der Plameco-Decken können Sie sich in der Ausstellung Gera Langenberger überzeugen.



Die Verbesserung der Akustik, steigert den Wohnkomfort.

Im Kino und Theater sind, neben den dicken Teppichen auf den Böden und den speziellen, schallschluckenden Decken, sogar die Wände gepolstert,

Anzeige

### Immotipp der Woche (390)

**Der Weg zur eigenen Immobilie (Phase 1)**

Wie erachtet der Wunsch nach einer eigenen Immobilie? Oft ist es ein Freiheitsgedanke, der Wunsch nach Unge-störtheit und danach, die eigene Woh-numgebung selbst gestalten zu können: frei von Vorgaben der Vermieter und uneingeschränkt durch andere. Parallel dazu spielt der Wunsch eine Rolle, bestimmten Problemen einer Miet-umgebung entkommen zu wollen. Weg von Nachbarschaftsproblemen, von lauten Obermietern und anderen Konflikten. In dieser ersten Phase sind die Erw- ar-tungen an eine eigene Immobilie erfah-rungsgemäß besonders hoch: Viele und möglichst helle Räume sollen es sein, ein großer Garten, eine hochwertige Ausstattung, besondere Komfortmerkmale und vieles mehr. Die gedankliche Liste füllt sich und der Traum wird aus-formuliert. Gleichzeitig sollen Arbeits- und Schul-weg, Fahrten zu Einkaufsmöglichkeiten und Ärzten nicht außergewöhnlich lang

werden. Gedanklich werden an dieser Stelle oft Ansprüche kombiniert, die in der Realität nur selten erfüllt werden können. Selbstverständlich liegt es nahe, online nach genau dieser Wunschimmobilie zu stöbern. An dieser Stelle erfolgt dann der erste Abgleich mit der Real-ität der Angebote. Die hier gewonne-nen Erkenntnisse bezüglich Verfügbar-keit, Lage und Preis sind wichtig, um die eigenen Ansprü- che mit der Bezah-lbarkeit in Einklang zu bringen. Erst dann findet der Wechsel in die nächste Phase statt.

**FACHMAKLER**  
für Gera und Umgebung

Mit freundlicher Empfehlung  
**Peter Vierheilig**

**Verkauf oder Vermietung? Wir beraten Sie gerne, rufen Sie an!**

**Vierheilig & Partner**  
Gesellschaft für Bank- und Immobilienberatung mbH  
Humboldtstr. 24, 07545 Gera  
☎ 0365 / 8323122  
www.vierheilig-immobilien.de

Vergleichen Sie selbst unsere Preise

**TECOSI®**  
1994 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert

**TV - Internet - Telefon - Kabelanschluss**

Im Unterhämmer Kabelnetz:  
**Schnelles Internet und Telefonie**

Ga. 600 TV-Programme HD/SD und analoges UKW / digitales DAB + Radio

Gleinaer Weg 1 | 07586 Bad Köstritz  
Tel.: 036605/888-0 | Fax 888 22 | e-mail: tecosi@t-online.de

www.ag-handwerk.de






**Frank Bergner**  
Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)  
Kandidat der Bürgerschaft FÜR GERA  
Mit Erfahrung, Sachverstand  
und Kompetenz

Kommunalwahl Gera am 26.05.2024



**Sie finden mich auf Platz 9  
der Liste Bürgerschaft FÜR GERA**  
[www.buergerschaft-fuer-gera.de](http://www.buergerschaft-fuer-gera.de)

### FDP im Landtag:

## Schulgesetz kein großer Wurf

Die FDP hat das Elternwahlrecht gestärkt sowie Verbesserungen beim Digitalunterricht durchgesetzt. Künftig steht ausdrücklich im Gesetz, dass Inklusion nicht voraussetzungslos ist, sondern entsprechender personeller und sächlicher Grundlagen an den Schulen bedarf. Dennoch bezeichnen die Freien Demokraten die von fünf Parteien getragene Neufassung nicht als großen Wurf. „Wir reparieren das alte Schulgesetz in Details. Gewinner sind nicht einzelne Parteien, sondern die Schüler und Schulen“, sagt Franziska Baum, bildungspolitische Sprecherin der FDP. Dazu gehört das Ermöglichen einer 13. Klasse an Spezialschulen sowie die Vereinfachung des Schulbesuchs außerhalb von Thüringen.

„Insbesondere beim Abbau von Bürokratie und der Stärkung der schulischen Eigenverantwortung sind wir nicht wesentlich vorangekommen. Immerhin besteht nun die Möglichkeit, Ausfallstunden durch digitale Angebote abzufangen. Das ist ein wichtiger Baustein, um eine echte Unterrichtsgarantie geben zu können. An diesem Ziel muss in der kommenden Legislatur weiter sehr intensiv gearbeitet werden. Wir dürfen uns nicht damit abfinden, dass jede zehnte Stunde ausfällt.“ Positiv sei, dass im Schulgesetz die Zwangsfusion von kooperierenden Grund- und Regelschulen zu Gemeinschaftsschulen nicht festgeschrieben wurde. Auch die Schließung kleiner, einzügiger Grundschulen per Gesetz ist vom Tisch.

## Warum ich kein Linker mehr sein will

Gera (NG). Schaut man Migrations- und Klimapolitik zusammen an, findet man einen Widerspruch, der symptomatisch für linke Politik geworden ist: An deutscher Klimapolitik soll das Weltklima genesen, die globale Migration kann hingegen an deutschen Grenzen nicht aufgehalten werden. Moralische Großmachtfantasien gehen ansatzlos in realpolitische Ohnmachtsbehauptungen über. Die Selbstverständlichkeit, mit der inzwischen linke Politiker Probleme als Lösungen verkaufen, nähert sich der Endphase des Sozialismus: Der Handel mit Drogen lässt sich nicht eindämmen, also fangen wir an, Drogen zu legalisieren. Die Schulbildung sinkt von Jahr zu Jahr, also schaffen wir die Prüfungen ab, dann kann der messbare Bildungsstand nicht mehr sinken. Es gibt zu wenig Kita-Plätze, also erfindet man ein „Gute-Kita-Gesetz“ – und schon ist alles wieder gut. Die Bahn ist sehr unzuverlässig, darum dürften die Manager keine Boni erhalten. Aber es lassen sich andere Kriterien – Erfüllung der Frauenquote – für Erfolge erfinden, die

zwar mit den Aufgaben der Bahn – zuverlässiger Personenverkehr – nichts zu tun haben, aber dem Zeitgeist wohlgefällig sind, und schon fließen die Boni wieder. Und als Mutter als Realitätsverdrängung gilt noch immer die Leugnung der Migrationskrise: Es gibt keine Probleme mit illegaler Migration, es fehlt nur an Geld in den Kommunen. Jeder kann Beispiele aus eigener Erfahrung beisteuern, und das Alarmierende daran ist, dass sie als normale Politik akzeptiert werden.

Ein Gespräch mit Moral-Linken sieht heute so aus, dass man intellektuell unterfordert ist und zugleich alle Aufmerksamkeit dafür verschwendet, seine Worte so abzuwägen, als stände man vor der Inquisition. Statt einer Diskussion findet eine permanente Gewissensüberprüfung statt. Statt die Widersprüche der Zeit gedanklich zu durchdringen, geht es um die Versicherung, dass man auf der Seite des Guten steht.

Bernd Stegmann  
Welt 11.1.2024, gekürzt

## Diskurshoheit gewinnen

Man muß die „feindlichen Motive“ erkennen

Gera (NG). In unserer liberalen Demokratie hat jeder das Recht, für seine Ideen zu kämpfen, aber das setzt natürlich die Möglichkeit voraus, zu debattieren. ...

Es ist oft unmöglich, andere Ideen zu vertreten. Sie werden vorher bereits blockiert, indem man sie der Debatte und der Konfrontation nicht einmal als würdig betrachtet. Die „andere Meinung“ außerhalb der „Debattokratur“ wird nicht als salonfähig betrachtet, um im Kampf der Ideen vertreten zu sein. Letztlich kann es so gar keinen Kampf der Ideen mehr geben. Es ist eine Form des Totalitarismus. Und das Ende der Ideen der Aufklärung. ...

Ein Konservativer ist nichts anderes mehr als ein camouffierter „Faschist“, dem die Würde für einen Gedankenaustausch nicht gewährt werden darf. Gleichzeitig hat der Moralismus überall die Oberhand

gewonnen. Analysen und Urteile werden durch Voreingenommenheit ersetzt.

Wenn wir glauben, daß unser System sich weiterhin positiv entwickeln wird wie in den letzten Jahrhunderten, dann müssen wir jetzt opponieren gegen Theorien und Bewegungen, die durch andere, manchmal camouffierte post-marxistische Wege unsere Gesellschaft grundlegend umkrempeln wollen. Wir müssen das post-marxistische Denken demaskieren, das ihnen zugrunde liegt, es bekämpfen und die Hoheit über den Diskurs zurückerlangen. ...

Es ist höchste Zeit, daß „bürgerliche“ Parteien ihre eigene Diskurs-Verirrung und die „feindlichen“ Motive erkennen.

Tito Tettamanti  
Schweizer Unternehmer

„DU MACHST DICH  
UNBELIEBT, WENN  
DU DICH NICHT  
ANPASST!“

„ICH DENKE, DAS IST  
EIN GUTER PREIS.“

### Nationalsozial

Opa: Wogegen demonstriert ihr hier?

Teenie: Gegen Nazis.

Opa: Wieso?

Teenie: Die Nazis sind Kriegsverbrecher.

Opa: Es ist achtzig Jahre her, seit die Alliierten dem Nationalsozialismus in Deutschland ein Ende setzten. Es ist löblich, dass auch ihr nach fast einem Jahrhundert gemerkt habt, dass die Nazis Verbrecher waren. Aber warum habt ihr so lange gebraucht, um das zu merken?

Teenie: So alt sind wir noch gar nicht.

Opa: Stimmt, ihr seht eher so aus, als wärt ihr noch keine zwanzig; und die Ältesten hier sind vielleicht so um die sechzig oder siebzig, schätze ich. Das erklärt natürlich, weshalb die Jüngeren unter euch jetzt erst merken, dass der Nationalsozialismus mies war. Aber die Älteren unter euch scheinen ja doch immerhin seit den 1960er Jahren Zeit gehabt zu haben, um über den Nationalsozialismus nachzudenken und herauszufinden, dass er nichts taugt. Damit seid ihr ganz offensichtlich die letzten Deutschen, die sich nun auch endlich klar gegen den Nationalsozialismus auszusprechen wagen.

Teenie: Wir werden dafür sorgen, dass die Nazis nie wieder an die Macht kommen.

Opa: Wie gesagt, das haben die Alliierten bereits vor langer Zeit erledigt.

Teenie: Solange noch Nazis frei rumlaufen, demonstrieren wir gegen Nazis.

Opa: Ehrlich gesagt, ich glaube, die meisten sind mittlerweile gestorben.

Teenie: Hey, hier ist ein Nazi-Leugner!

Demonstrant: Hau dem Opa eins in die Fresse!

Demonstrantin: Mach ihn fertig!

Demonstrant: Wehrt euch gegen diese Nazi-Leugner!

Teenie: Kauft nicht bei Nazi-Leugnern!

Andreas Thiel, Weltwoche 6.24

## Ich kandidiere für die Afd weil...

meine Kinder sich  
in einem freien  
Land entfalten  
sollen. Die Diktatur  
der DDR  
kommt zurück.  
Die STASI heißt  
jetzt Verfassungsschutz.  
Diesen  
Totalitarismus gilt  
es zu verhindern!

Afd  
STADTVERBAND  
GERA

Dr. Wolfgang  
Lauerwald  
Listenplatz 9

## Bürgerschaft FÜR GERA Treff im Cafe Rose

Die Wählervereinigung „Bürgerschaft FÜR GERA“ lädt zu vier Terminen ins Cafe Rose, in die Zschocherstraße 30, 07545 Gera ein.

Am 2.5., 8.5., 15.5. sowie am 22.5. besteht von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit, zwanglos und in angenehmer Atmosphäre, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unter dem Motto „AUS GERA – IN GERA – FÜR GERA“, mit Erfahrung und Sachverstand! möchte die Wählervereinigung auch weiterhin konstruktiv für die Bürger unserer Stadt tätig sein!

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

## Angst vor der Demokratie

Die Ampelregierung schadet Deutschland

Gera (NG). Die Ampel-Regierung hat Angst vor der Demokratie. Sie merkt, daß ihre Politik Deutschland schadet und die Bürger diese Politik nicht wollen. Trotzdem läßt sie von ihrem zerstörerischen Kurs nicht ab. Die Bürger wehren sich mit demokratischen Mitteln und wollen die Ampel-Parteien in den kommenden Wahlen konsequent abwählen.

Über die gigantischen Ausmaße der Bauernproteste konnte man in den Mainstream-Medien kaum etwas finden. Über das konstruierte „Geheimtreffen“, an dem nicht nur AfD-Vertreter, sondern auch sechs CDU-Politiker teilnahmen, gibt es inzwischen sogar ein Theaterstück. Die Proteste für ein Verbot der AfD werden auf jedem Mainstream-Medium in Dauerschleife gezeigt.

Die etablierten Parteien sehen ihre Felle davonschwimmen. Sie haben nicht Angst um die Demokratie, sondern vor der Demokratie. Machen Sie sich klar, daß die Umfra-

geerfolge der AfD Ausdruck der Demokratie sind und nicht deren Gegenteil. Falls es zu einem Verbot der AfD kommen sollte, wird das ein düsterer Tag für unser Land und erinnert an Zeiten, in denen Oppositionelle verfolgt wurden.

Es handelt sich bei Correctiv mitnichten um unabhängige und neutrale Journalisten, sondern zum Teil um linksextreme Aktivisten, Handlanger im Auftrag der internationalen Finanzindustrie und grüner Milliardäre sowie SPD-naher Finanziere. Buchstäblich aus dem Nichts stellten die linksgrünen Veranstalter Demonstrationen mit tausenden Teilnehmern auf die Beine. Das alles deutet auf eine gesteuerte Kampagne von mächtigen Hintermännern hin. Die Folge: Auf den Anti-AfD-Demonstrationen wird nicht nur Haß und Hetze verbreitet, auf manchen Transparenten wird sogar der Tod von AfDlern gefordert.

Sven von Storch




Ich kandidiere für die Afd weil...

Gera wieder sicher und begehrenswert für unsere Bürger sein muss.

**Ernst-Uwe Reuß**  
Listenplatz 19

Afd  
STADTVERBAND  
GERA

## Ich kandidiere für die Afd damit...

der zur Verfügung stehende schmale Taler für sinnvolle Dinge eingesetzt wird.

Afd  
STADTVERBAND  
GERA

Dr. Jörg Müller  
Listenplatz 8



www.wahlbeobachtung.de

# Leitfaden für Wahlbeobachter

Damit die Wahlen zu einer echten Wende werden, sind auch bei den aktuellen Urnengängen viele »Ein Prozent«-Wahlbeobachter vor Ort. Wir haben hier alle nötigen Informationen zusammengetragen. Wir bitten jeden, sie genau zu befolgen. Wir suchen nicht künstlich nach Fehlern. Aber wir sind wachsam und sorgen dafür, dass niemand das Wahlergebnis selbst in die Hand nimmt. Damit sorgen Sie für faire und sichere Wahlen und retten Stimmen.

## Worauf zu achten ist:

### Genau hinsehen bei der Auszählung!

1. Eigentlich gültige Stimmen können widerrechtlich als ungültig gewertet werden
2. Gültige Stimmen könnten mit zusätzlichen Kreuzen ungültig gemacht werden
3. Stimmen könnten beim Auszählen auf den falschen Stapel gelegt werden

### Bei der Auszählung selbst mitzählen!

1. Bei verdächtig vielen ungültigen Stimmen eine Nachzählung verlangen
2. Die Anzahl gewerteter Stimmen muss mit den ausgezählten übereinstimmen

### Einhaltung der Vorschriften beachten!

Bleistifte statt Kugelschreiber sind zulässig, aber unzuverlässig – Im Umkreis des Lokals darf keine Wahlwerbung hängen – Das Lokal muss durchgehend geöffnet bleiben – Es muss immer mindestens eine Person des Vorstands im Lokal sein – Jede Beeinflussung des Wählers ist verboten – Nach der formellen Schließung des Wahllokals muss es sofort wieder geöffnet werden

### Briefwahl überwachen!

Gerade hier sind Betrug und Fehler möglich. Dabei werden Briefe weggeworfen und als Enthaltungen gewertet. **Achtung: Die Briefwahlunterlagen werden bereits nachmittags (also vor 18 Uhr) geöffnet!**

### Was tun bei einem Verstoß?

1. Sofort den Wahlvorstand ansprechen
2. Schriftlich festhalten, wann und wo welche Unregelmäßigkeit stattgefunden hat
3. Meldung an den Wahlkreisleiter und an »Ein Prozent«

### Ablauf der Wahlbeobachtung

Mit der Öffnung des Wahllokals kann die Wahlbeobachtung beginnen. Man kann den Vorstand bereits über die Beobachtung und die Rechte informieren. Zu beachten ist, dass keine Doppelstimmabgaben vorkommen oder sonstige Vorschriften verletzt werden. Fotografieren oder eine Störung des Ablaufs sind unbedingt zu vermeiden. Nach Ende der Abgabe findet um 18 Uhr eine formelle Schließung des Lokals statt. Für die öffentliche Auszählung muss es aber sofort wieder geöffnet werden. Jetzt beginnt der eigentliche, kritische Teil der Aufgabe. Die oben erwähnten Punkte sind zu beachten und die Stimmen mitzuzählen. Haken Sie dazu Punkt für Punkt der Liste auf der Rückseite ab.

Kontakt: wahlbeobachter@einprozent.de | Telefon, WhatsApp, Telegram: 0176/28582129

www.wahlbeobachtung.de

## Vor der Wahl

- Keine Wahlwerbung im Umkreis des Wahllokals
- Die Wahlurne muss verschließbar sein (Achtung: Ein Schloss ist trotzdem nicht erforderlich!)

*Als Schreibstifte im Sinne des Wahlrechts gelten auch Bleistifte, obwohl diese keineswegs dokumentenecht sind.*

## Ab Wahlbeginn

- Keine Beeinflussung der Wähler durch Hinweise, politische Kleidung, Aussagen oder Symbole
- Wahlkarten- oder Ausweiskontrolle bei jedem Wähler, um Doppelstimmen zu vermeiden
- Wahllokal muss durchgehend geöffnet und mindestens ein Mitglied des Vorstands immer anwesend sein
- Werden die richtigen Wahlzettel ausgegeben? Auf Minderjährige und EU-Ausländer achten!

### – Ende der Stimmabgabe, formelle Schließung der Wahllokale –

## Bei der Auszählung

- Gesamtzahl der ausgeschütteten Stimmen notieren (wird verkündet)
- Keine Stimme darf auf einen falschen Stimmstapel gelegt werden
- Keine gültige Stimme darf als ungültig gewertet werden (ungültig sind: zerrissene, doppelt oder außerhalb des Kreises markierte und beschriftete Zettel)
- Grundsatz: Der Wählerwille muss erkennbar sein!**
- Keine gültigen Stimmen dürfen durch den Wahlvorsitzenden ungültig gemacht oder weggeworfen werden
- Machen Sie einen Strich für jede Stimme der AfD, die Sie bei der Auszählung mitbekommen (nach der Verkündung der Ergebnisse vergleichen!)

*Der Wahlvorsteher muss das Ergebnis des Wahllokals nach § 70 Bundeswahlordnung mündlich bekanntgeben.*

## Nach der Auszählung: Verkündung der Ergebnisse

- Überprüfen, ob die Anzahl der notierten AfD-Stimmen den eigenen Notizen entspricht
- Überprüfen, ob die Anzahl der Gesamtstimmen die der genannten Gesamtzahl ist
- Überprüfen, ob es ungewöhnlich viele ungültige Stimmen gibt (über 2 Prozent)
- Das Protokoll des Wahllokals soll mit einem dokumentenechten Stift ausgefüllt und unterschrieben werden. Ihre Bedenken und Einsprüche sollen auch dort eingetragen werden!

**Bei Unstimmigkeiten sofort beim Wahlbeobachter-Team von »Ein Prozent« melden und im Wahllokal eine Nachzählung verlangen!**

Kontakt: wahlbeobachter@einprozent.de | Telefon, WhatsApp, Telegram: 0176/28582129

## Bürgerschaft FÜR GERA: Wahlzulassung erreicht

Seit vielen Jahren sind die Wählervereinigungen Bürgerschaft Gera und FÜR GERA im Stadtrat aktiv. Seit 2022 treten wir gemeinsam an. Dies war kommunalrechtlich, auch in Bezug auf Wahlen, mit der Stadt und dem Land besprochen. So haben wir unseren Wahlvorschlag eingereicht und den Hinweis erhalten, keine Unterstützerunterschriften zusätzlich sammeln zu müssen. Das war am 4. März, dem 83. Tag vor dem Wahltermin 26. Mai. Bis zum Montag, den 22. April, also 50 Tage vor der Wahl, hatten die Wählervereinigungen und Parteien Zeit, die eventuell erforderlichen Unterstützerunterschriften zu sammeln.

Wahlvorschläge zu prüfen und Hinweise zur Nachbesserung zu geben. Wir erhielten vom Wahlleiter erst am Mittwoch, den 17. April, 10.27 Uhr die Mitteilung, dass „die Möglichkeit zur Abgabe der 168 Unterstützerunterschriften im Rathaus nun eröffnet ist“. Also 44 Tage nach der Einreichung. Ist das unverzüglich? Somit verblieben uns nur 35 Stunden zur Benachrichtigung der Bürger und deren Unterschriftsleistung, die - erschwerend - nur im Rathaus von 8.00 bis 18.00 bzw. 16.00 Uhr möglich war. Gleichbehandlung? Fehlanzeige. Erfreuliche Nachricht. Bereits nach 18 Stunden waren die 168 notwendigen Unterstützer im Rathaus gewesen.

terstützern der Bürgerschaft Gera verweigert und erst nach Protest wieder ermöglicht. In Berlin musste wegen eines solchen Rechtsverstoßes die Wahl teilweise auf Kosten der Steuerzahler wiederholt werden.

Wir sind gespannt ob zumindest in der Auszählung der Stimmen nach der Wahl alles mit rechten Dingen zugeht. Wir werden flächendeckend dies beobachten. Das Positive. Nahezu 300 Bürger haben innerhalb von 35 Stunden das Rathaus aufgesucht, um die Bürgerschaft FÜR GERA zu unterstützen. Wir sind also zur Wahl zugelassen, danken unseren Unterstützern ganz herzlich und hoffen auch weiter auf Ihre Mitwirkung.

Dr.-Ing. Ulrich Porst

Der Wahlleiter ist laut Thüringer Kommunalwahlgesetz verpflichtet, unverzüglich alle eingegangenen

Zweiter Eklat. Eigenmächtig hat der Wahlleiter ab 19. April, 13.00 Uhr die Unterschriftsannahme von Un-

## Inflationsgefühl



Karikatur: Bernd Zeller

## Antidemokraten

In den letzten Tagen wurden zahlreiche Plakate der AfD in Jena, Gera und auch dem Saale-Holzland-Kreis heruntergerissen, was auf ein organisiertes Vorgehen schließen lässt. Dazu AfD-Kreisvorsprecherin, Wiebke Muhsal: „Wie in jedem Wahlkampf versuchen Antidemokraten, die Möglichkeiten der AfD, für ihre Positionen zu werben, zu unterdrücken. Wenn die freie Meinungsäußerung nicht mehr möglich ist, dann stirbt die Demokratie.“

## Wahlzulassung nicht erreicht

Die Ökologisch-Demokratische Partei musste für fünf ihrer insgesamt elf Wahlvorschläge zu den Kommunalwahlen am 26. Mai Unterstützungsunterschriften sammeln. Unter anderem in Gera bekam sie von Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Hinweise auf nicht datenschutzkonforme Vorgänge im Zusammenhang mit der Amtseintragung. Die beobachteten Datenschutzpannen nehmen die Thüringer Öko-Demokraten nun zum Anlass, vom Innenminister Georg Maier

eine nachträgliche Außerkraftsetzung der Regelungen bezüglich Unterstützungsunterschriften bei Kommunalwahlen in Thüringen per Erlass des Ministers bis zum 29. April 2024 zu fordern. Mit einem weiteren Schreiben fordert die ÖDP den Innen- und Kommunalausschuss des Thüringer Landtags auf, sich in dieser Sache zu engagieren. Somit sollen am 30. April 2024 in den zweiten Sitzungen der Wahlausschüsse alle Wahlvorschläge zugelassen werden.

**Kein größerer Schaden kann einer Nation zugefügt werden, als wenn man ihr den Nationalcharakter, die Eigenschaften ihres Geistes und ihrer Sprache nimmt.**

Immanuel Kant

Gera (NG). Werte Leser, ich freue mich, dass ich mich über Neues Gera (vom ARD-Magazin „Kontraste“ liebloos als „Anzeigenblatt“ abgestempelt) an Sie wenden darf.

Sie, werte Leser, befinden sich aktuell in der komfortablen Situation als „Souverän“ zu fungieren, wenn die Politik Sie am 26. Mai an die Urne ruft und um Ihre Stimme bittet. Und um ebensolche werbe ich. Als zukünftiges Mitglied der AfD-Fraktion im Geraer Stadtrat ist es mein Ziel, das politische Koordinatensystem, welches in den letzten Jahren arge Schlagseite erlitten hat, wieder gerade zu rücken. Durch eine Politik der Vernunft muss es uns unbedingt gelingen, aus dem Haushaltssicherungsverfahren auszuscheiden, um als Stadt wieder frei über die eigenen Finanzen entscheiden zu können. Wir benötigen das Geld dringend, um die marode Infrastruktur bekämpfen zu können und um Gera wieder zu



der Stadt werden zu lassen, die den Dienst am Bürger sieht und schätzt. Den Technokraten in Erfurt ist das nicht im Ansatz gelungen. Eine persönliche Herzensangelegenheit ist die Pflege und der Erhalt unserer deutschen Sprache,

der ich mich auch als Mitglied im „Verein Deutsche Sprache“ widme. Die Amtssprache und die gesamte Kommunikation im öffentlichen und offiziellen Sprachgebrauch müssen verständlich, klar und korrekt sein. Darauf haben sich die Deutschen im Laufe der Jahrhunderte geeinigt - nur so konnte unser Vaterland wachsen und gedeihen. Eine Fantasiesprache mit Doppelpunkten und Sternchen gehört eindeutig nicht dazu. Sie ist grammatikalisch falsch und diskriminiert auch Behinderte und Ausländer.

Ich werde im Stadtrat Gera wohl nicht die großen Probleme dieses Landes lösen können, aber ich kann alles dafür tun, um eine Politik ohne ideologische Scheuklappen für das Wohl des Bürgers zu praktizieren. Und dafür, werte Leser, bitte ich um Ihre Stimme am 26. Mai.

Ihr Tobias Kraus

# 30. Geraer Autofrühling am 3. und 4. Mai

## Hotels

„Zur Kanone“ \*\*\*  
Hotel & Restaurant  
07639 Tautenhain,  
☎ (036601) 5 59 20  
Fax 55 92 70  
www.zur-kanone.de

Gasthaus & Hotel  
„Collis am Gessenbach“  
07554 Gera - Collis Nr. 2  
Tel. (0365) 3 19 58  
EZ 45,-€, DZ 40,-€ p.P., inkl. Frühstück  
gasthaus-kutschbach@gmx.de  
www.gasthaus-kutschbach.de

## Glaube/Wohlfahrt

Hospizbewegung Gera e.V.  
☎ 0151-70530882  
www.hospiz-gera.de

## Gastronomie

ZUR **Kanone** HOTEL & RESTAURANT  
07639 Tautenhain, Tel. (036601) 5 59 20  
www.zur-kanone.de  
täglich ab 11-23 Uhr, Do ab 17 Uhr  
29 Zimmer, Restaurant 80, 30, 20 Plätze,  
Tagungsraum 40 Plätze, Biergarten 100  
Plätze, Kinderspielplatz, Familienfeiern, Ge-  
schäftsessen, Tagungen, Aktionswochen im  
Restaurant, Pauschalangebote  
Thür. Küche, Fisch- u. Wildspezialitäten

## Kunst / Kultur

Kabarett  
Fettnäppchen  
Gera  
07545 Gera, Markt,  
Tel. (0365) 2 31 31  
Fax (0365) 214 76 85  
Internet:  
www.kabarett-fettnaepchen.de

Neues Gera  
als E-Paper!  
www.neuesgera.de

## Der Geraer Autofrühling feiert Jubiläum

Das Autohaus Exner gehört zu den Ausstellern. Seit letztem Dezember ist man in Gera doppelt vertreten.

Gera (NG). Der Geraer Autofrühling feiert Jubiläum: am 3. und 4. Mai findet die bekannte und beliebte Veranstaltung bereits zum 30. Mal statt. Geöffnet ist am Freitag von 12-18 Uhr und am Samstag von 10-18 Uhr.

Die Kfz-Innung Ostthüringen organisiert die Autoausstellung, auf der aktuelle und neue Fahrzeugmodelle von 25 Marken von 14 Unternehmen der Kfz-Branche präsentiert werden. Die Händler informieren die Besucher rund um die individuelle Mobilität. Über 130 Fahrzeuge werden auf dem Vorplatz des Kultur- und Kongresszentrums, in der Bachgasse, Schloßstraße, Sorge, auf dem Johannisplatz und in der Kleinen Kirchstraße gezeigt. Neben PKW, Transportern und BMW-Motorrädern werden wieder einige Exponate zum weiterhin gut nachgefragten Thema „Wohnmobile“ ausgestellt. Ein Geraer Autohändler zeigt auch seine Sparte E-Bikes.

Die Verkaufszahlen von Elektroautos sind rückläufig, auch wegen der weggefallenen staatlichen Förderung. Das Thema Elektromobilität ist aber nach wie vor hoch aktuell und wird in Zukunft an Dynamik gewinnen. Zahlreiche Kunden, die ein neues Auto suchen, spielen mit dem Gedanken, ein rein elektrisch angetriebenes anzuschaffen. Das entsprechende Fahrzeugangebot

wächst ständig, viele Aussteller haben ihre aktuellen E-Modelle am Stand. Interessierte Besucher können sich auch Rat holen zu eigenen



Das Thema Elektromobilität spielt auch am Stand des Autohauses Exner eine große Rolle. Foto: Jens Lohse

Lademöglichkeiten für Zuhause. Erstmals wird die TESLA Germany GmbH dabei sein und auch Probefahrten anbieten.

Lassen Sie sich beraten zu Möglichkeiten und Konditionen bei Finanzierung, Leasing, Auto-Abo und

Kfz-Versicherung. Ergänzend gibt es Informationsstände vom Metallbau Polenz, der Energieversorgung Gera GmbH, der Sparkasse Gera-

diesmal beginnend auf der Sorge, die Abfahrt erfolgt über die Schloßstraße. Zusätzlich unterstützen die Oldtimer-Freunde eine kleine Fahrzeugausstellung in den Gera Arcaden. „Ostlegenden“ sind hier bereits seit Montag zu sehen. Als Hauptattraktion für die Kinder wird eine Super-Feuerwehr-Rutsche auf dem KuK-Vorplatz aufgebaut, betreut von der Jugendfeuerwehr Söllnitz. Zu den Ausstellern beim 30. Geraer Autofrühling gehört auch das Autohaus Exner, das sein Mehrmarkenangebot in Gera weiter ausgebaut hat. Bereits zum 1. Dezember 2023 hatte das traditionsreiche Autohaus aus Hof das Geraer Autohaus Gößner in der Zopfstraße 10 übernommen. Dort vertreibt Exner nun die Marke Peugeot. Sieben Mitarbeiter werden übernommen, darunter auch zwei Auszubildende. Neuer Geschäftsführer ist Jörg Neupert, der das Autohaus Exner seit Jahren erfolgreich leitet.

„Das Autohaus Gößner gibt es seit 1993 und ist in der Region sehr bekannt. Wir konnten sicherstellen, dass der traditionsreiche Standort erhalten bleibt und die Arbeitsplätze gesichert sind“, erklärt Exner-Geschäftsführer Jörg Neupert. Die Kunden profitieren von dem Zusammenschluss: So hat das Autohaus Exner Zugriff auf ein mar-

kenübergreifendes Zentrallager mit über 10.000 Neu- und Gebrauchtwagen, die innerhalb kürzester Zeit ausgeliefert werden können. Hinzu kommen attraktive Leasing- und Finanzierungsraten für Privat- und Geschäftskunden, regelmäßige Top-Angebote, die DIA-Garantie und der BIG DEAL. Die DIA-Garantie bietet eine über die gesetzliche Gewährleistung hinausgehende Absicherung. Mit dem BIG DEAL entfallen die Arbeitskosten für die ersten drei Inspektionen.

Das Autohaus Exner setzt damit den Ausbau seines Mehrmarkenportfolios konsequent fort. An sieben Standorten vertreibt Exner die Marken Opel, Kia, Citroën, Subaru, Peugeot, Fiat, Fiat Professional, Abarth, Jeep, Alfa Romeo und Isuzu. „Durch die Übernahme haben wir unsere Präsenz im Dreiländereck Bayern, Sachsen und Thüringen verstärkt und sind in Gera nun doppelt vertreten“, erklärt Jörg Neupert. Am Standort „Hinter dem Südbahnhof 19“ verkauft das Autohaus Modelle der Marken Opel, Citroën und Peugeot Professional. Weitere Exner-Standorte befinden sich in Hof, Naila, Hermsdorf, Plauen und Oelsnitz. Im Zuge der Integration wird es in Gera noch die eine oder andere Umbaumaßnahme geben, der Verkaufs- und Servicebetrieb läuft aber uneingeschränkt weiter.

## Autozentrum Bruchmüller ist Full-Servicebetrieb

Als Meisterhaft-Betrieb nicht nur für Ssangyong und Isuzu, sondern auch herstellerübergreifend tätig

Gera (NG). Auch das Autozentrum Bruchmüller aus dem Gewerbegebiet Bieblach Ost, das dort seit 2018 seinen Sitz hat, wird zum Autofrühling 2024 in Gera die Gelegenheit nutzen, das eigene Unternehmen als kompetenten und leistungsstarken Full-Servicebetrieb zu präsentieren. „Wir können im Schadensfall unkompliziert und schnell helfen. Als Vertragshändler bzw. Vertragswerkstatt von Ssangyong und Isuzu können wir ein Rundumsorglos-Paket für diese Fahrzeuge anbieten.“

Zudem können wir als Meisterhaft-Betrieb herstellerübergreifend für verschiedenste Marken wie beispielsweise VW oder Skoda Wartung und Inspektion nach Herstellervorgaben anbieten“, sagt Geschäftsführer Karsten Bruchmüller, der zudem darauf verweist, mit transparenten Kfz-Reparaturkosten aufzuwarten, wodurch perspektivisch der Kundenstamm erhöht werden soll. „Wir können ca. 90 % der Kfz-Fabrikate bedienen und sind in der Lage, bei diesen



Das Autozentrum Bruchmüller ist in Bieblach Ost in der Otto-Hahn-Straße 4 zu Hause. Foto: Jens Lohse

Programmierungen von Steuergeräten durchzuführen“, so Karsten

Bruchmüller. Angeboten werden u.a. folgende Dienstleistungen als Meisterhaft-Betrieb (Mehrmarkenwerkstatt):

- Wartung/Inspektion nach Herstellervorgaben mit Eintrag im

digitalen Serviceheft

- Hauptuntersuchung (mit integrierter Abgasuntersuchung) in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen
- Mobilitätsgarantie/Werkstatte-

stwagen/Mietwagen/Wohnmobilverleih/Anhängerverleih

- Achsvermessung/Reifenservice/Reifeninlagerung/Klimaservice
- Unterbodenschutz und Hohlraumkonservierung
- Getriebeölpflege/Autoglasreparatur/Reparaturkostenfinanzierung

„Wir wollen unser Team verstärken und unsere Kapazitäten erweitern. Unsere Mitarbeiter verfügen über langjährige Berufserfahrung und erhalten regelmäßige Schulungen“, verrät Karsten Bruchmüller, der ergänzt: „Zudem freuen wir uns über Jugendliche und Interessenten, die gern ein Praktikum oder eine Ausbildung bei uns absolvieren wollen. Ruft uns einfach an oder kommt persönlich vorbei, um euch vorzustellen.“

Mehr Informationen gibt es auf der Homepage: [www.kfz-gera.de](http://www.kfz-gera.de)

Bei Fragen ist das Autozentrum Bruchmüller auch per Telefon: unter (0365) 8550 20 20 erreichbar. Seinen Sitz hat das Unternehmen Autozentrum Bruchmüller in Gera im Gewerbegebiet Bieblach Ost in der Otto-Hahn-Straße 4.

# Autohaus EXNER

JETZT 2x für Sie in Gera!

Hinter dem Südbahnhof 19  
07548 Gera  
Tel. 03 65 | 2 05 94 70

Zopfstraße 10  
07549 Gera  
Tel. 03 65 | 77 44 00

automobile-exner.de

# LAREMO

- ▶ Kinderunterhaltung
- ▶ Landtechnik und Fahrzeuge
- ▶ Feuerwerk
- ▶ 50m Autokran
- ▶ und vieles mehr

# 75 JAHRE

LANDTECHNIK IN LANGENWETZENDORF

24./25.

August 2024

save the date!

Wir freuen uns auf Euch!

LAREMO - GEWERBEPARK  
HOHE STRASSE 25  
07957 LANGENWETZENDORF  
[WWW.LAREMO.DE](http://WWW.LAREMO.DE)

# 30. Geraer Autofrühling am 3. und 4. Mai

## Mazda-Autohaus Jokisch feiert Jubiläum

Rückblick auf 30 Jahre: Inhaber Andreas Jokisch holt als Kfz-Mechaniker und für sein Autohaus gleich zwei Goldene Schraubenschlüssel von AutoBild nach Gera



Auf 30 Jahre Mazda Autohaus Jokisch in Gera blicken das Team und dessen zufriedene Kunden in diesem Jahr zurück. Foto: privat

Von Jens Lohse

Gera (NG). Wenn der 30. Geraer Autofrühling an diesem Wochenende seine Tore öffnet, dann gehört das Mazda-Autohaus Jokisch zu den Ausstellern. Im 30. Jahr des Autofrühlings blickt auch Inhaber Andreas Jokisch auf drei Jahrzehnte seines Autohauses zurück. „In 30 Jahren sind im Autohandel viele Akteure auf dem Trapez erschienen. Viele sind aber auch wieder heruntergefallen. Nicht wenige waren nur Momentaufnahmen. Wir sind geblieben“, sagt Andreas Jokisch, der im Juni 1994 mit lediglich drei festangestellten Mitarbeitern in einem Interimsobjekt im unteren Areal des Grundstücks Gaswerkstraße 1 begann. Zu DDR-Zeiten waren japanische Fahrzeuge absolute Raritäten. 1981 hatte die Staatsführung im Osten Deutschlands zur Linderung der Wartezeiten auf neue Fahrzeuge, die Einfuhr von 10.000 Mazda 323 beschlossen. Der damals zwölfjährige Andreas Jokisch war als kleiner Junge fasziniert von diesem Auto. Schon als Jugendlicher half er in der Simson-Werkstatt von

Fritz Sänger in Bad Köstritz und entwickelte einen großen Ehrgeiz an der Zweirad-Technik. In der Ausbildung zum Kfz-Schlosser schlug dieses Engagement in Perfektionismus um. Als 24-jähriger Mechaniker beim Autohaus Golde holte Andreas Jokisch den ersten „Goldenen Schraubenschlüssel“ der AutoBild nach Gera. Ein Jahr später machte er seinen Traum wahr. Als junger Kfz-Meister und damals sogar jüngster Mazda-Händler Deutschlands wagte Andreas Jokisch Anfang Mai 1994 den Schritt in die Selbstständigkeit. Auf dem ehemaligen Gelände seines Großvaters eröffnete er dann am 15. Juni desselben Jahres die Firma Jokisch. Ein Schritt, den er bis heute nicht bereut hat. Die ersten Kunden waren Helmut und Erika Müller. „Sie haben ein Mazda 323 Sondermodell Tour gekauft und dafür einen Mitsubishi Lancer in Zahlung gegeben“, erinnert sich der Mazda-Autohaus-Geschäftsführer noch genau. 1999 ist dann im Autohaus Baustart für die „Gläserne Manufaktur“. Die Idee dahinter war bei einem Besuch bei VW in Dresden entstanden. „Während

der Wartezeit sollte der Kunde einen Blick in die Werkstatt werfen können. Das habe ich umgesetzt - war damals einmalig in Thüringen“, weiß Andreas Jokisch noch. Am 6. Mai 2000 eröffnet dann das neue Mazda-Autohaus nahe der Eselsbrücke. Auf rund 8.400 Quadratmetern Fläche werden ständig etwa 100 Neu- und Gebrauchtwagen für die Interessenten vorgehalten und zum Kauf angeboten. 2003 wird Andreas Jokisch zum Wiederholungsgewinner. Was ihm zehn Jahre zuvor als Kfz-Mechaniker gelang, wiederholt er nun im eigenen Autohaus. Seinem Team wird der Goldene Schraubenschlüssel der AutoBild verliehen. „Mit Mazda in die Werkstatt: Bislang ein Lotteriespiel. Außer man bekommt einen Termin in Emden oder Gera“, schrieb die Auto-Bild damals und Andreas Jokisch scherzte: Die beiden Bevölkerungsgruppen - die Osis und die Ostfriesen - über die ständig Witze gerissen werden, holen die Auszeichnung in diesem Werkstatt-Test! 2007 wird das Autohaus Jokisch gemeinsam mit Mazda Motors Deutschland offizieller Sponsor der Bundesgartenschau

in Gera und Ronneburg. Dafür erhält Initiator Andreas Jokisch wenig später den „jung + engagiert“-Award des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes. Insgesamt 31 Fahrzeuge stellt das Autohaus den BUGA-Verantwortlichen und der damaligen BUGA-Königin, Simone Hartung für die Dauer von zwölf Monaten zur Verfügung.

2014 wartet das Mazda Autohaus Jokisch mit einer neuen Marketing-Philosophie auf. „Service-Leistung-Leidenschaft“ lautet der neue Slogan. Er steht für all das, was Andreas Jokisch schon immer wichtig war - Preistransparenz, Festpreisangebote, aber auch Kulanz. Weitere fünf Jahre später gehört das Autohaus Jokisch auf der Internet-Plattform AutoScout 24 zu den besten Händlerbetrieben Deutschlands.

Diese Entwicklung setzte sich fort. AutoBild - Deutschlands meistverkaufte Autozeitung - und das Marktforschungsunternehmen Statista wählten 2023 das Mazda-Autohaus Jokisch zum dritten Mal in Folge in den Kreis der besten Autohändler des Landes. Und das als einziges Autohaus in Gera. Nach den Noten 2,0 (2021) und 1,5 (2022) verteilten die Juroren im Vorjahr sogar eine Bewertung von 1,2. „Das hat mich natürlich gefreut. Zumal wir den Preis nicht nur als einziges Autohaus der Stadt bekommen haben. Wir sind auch das bestbewertete Mazda-Autohaus in Deutschland“, so Andreas Jokisch, der mit der Entwicklung seines Unternehmens - natürlich auch dank seines Teams - sehr zufrieden ist. Vier Prozent Marktanteil in Gera können sich bei insgesamt 50 Fabrikaten auf den städtischen Straßen sehen lassen. Zum Vergleich: Im Bundesdurchschnitt liegt Mazda bei derzeit 1,7 Prozent. Die Corona-Pandemie hat man trotz Kurzarbeitsphasen 2021 und 2022 gut überstanden. Derzeit gehören 18 Personen zum Jokisch-Team, darunter zwei Auszubildende. Seit 15 Jahren hat auch Ehefrau Claudia Jokisch einen Schreibtisch im Autohaus. Sie wickelt von dort die Neuwagen-Disposition und diverse Online-Anfragen für insgesamt drei Mazda-Autohäuser in Thüringen ab. Mit dem Selbstvertrauen der zahlreichen Ehrungen in der 30-jährigen Geschichte und mit insgesamt zehn aktuellen Mazda-Modellen ist das Autohaus Jokisch am kommenden Wochenende beim Geraer Autofrühling zu erleben. Auch dabei wird das Mazda-Team den Slogan „Wir können Auto - und Mazda besonders gut“ unter die Besucher bringen.

Busreisen • Flusskreuzfahrten • Kurreisen • Flugreisen • Kreuzfahrten • uvm.  
Plantanenstraße 5 • 07949 Gera  
Mo, Mi 9-14 Uhr • Di, Do 9-15 Uhr • Fr 9-12 Uhr  
**Telefon 800 / 4429747**  
www.marhold-reisen.de

**Marhold Reisen**

<b>Sonne &amp; Meer Rosenriviera</b>	25.05.-30.05.24 6 Tage p.P. im DZ	<b>729,- €</b>
<b>Premiere Ostfriesland</b>	01.07.-07.07.24 8 Tage p.P. im DZ	<b>879,- €</b>
<b>Schweizer Berge &amp; Bahnen</b>	22.06.-27.06.24 6 Tage p.P. im DZ	<b>749,- €</b>
<b>Schlemmen in Prag</b>	12.07.-14.07.24 3 Tage p.P. im DZ	<b>449,- €</b>
<b>Hanse Danzig &amp; Masuren</b>	14.07.-21.07.24 8 Tage p.P. im DZ	<b>899,- €</b>
<b>ANGEBOT!</b>		
<b>Slowenische Steiermark</b>	22.07.-28.07.24 7 Tage p.P. im DZ	<b>699,- €</b>
Therme Zrece****, Ausflüge Honig & Sekt, Ljubljana, Wein & Blumen		
<b>Badeurlaub Insel Fehmarn</b>	25.07.-01.08.24 8 Tage p.P. im DZ	<b>949,- €</b>
<b>Insel Rügen &amp; Störtebeker</b>	30.07.-04.08.24 6 Tage p.P. im DZ	<b>749,- €</b>

**Auszug Tagesreisen (zentrale Einstiegsorte)**

04.06. Dampfschiff & Meissen	69,- €
08.06./13.07./17.07. Bad Muskau	35,- €
11.06. Ostharz & Wernigerode	75,- €
13.06. Schifffahrt auf der Saale	79,- €
17.06. Elbta, Meissen & Spargel	75,- €
20.06. Potsdam mit Schiffstour	79,- €
25.06. Moritzburger Kutschpartie	75,- €
02.07. Gartenreich Wörlitzer Park	79,- €
04.07. La.gartenschau Bad Dürrenberg	59,- €
08.07. Kribbelwasser und Schifffahrt	79,- €
23.07. Goslar, Harz mit Schiff	69,- €
25.07. Zoo Leipzig / Belantis	42,-/39,- €
01.08. Bezauberndes Muldental	75,- €

Diese Reiseangebote sind auch bei uns erhältlich:

**LANG Reisen** **WELTENBUMMLER** **MEISSEN TOURIST**

## Die Paldauer in Greiz

„Weihnachten wie im Märchen 2024“

Greiz (NG). Die Paldauer - die erfolgreichste Schlagerband aus Österreich - präsentieren ihre einzigartige Weihnachtsshow in Ostthüringen. Ihr liebevoll gestaltetes Konzert "Weihnachten wie im Märchen 2024" ist legendär und einzigartig faszinierend zugleich. Am 27. Dezember um 16 Uhr werden sie in der Vogtlandhalle Greiz zu Gast sein. Die Paldauer sind bekannt für ihre moderne, stilvolle und professionelle Darbietung. Ihre Weihnachtsshow ist eine Mischung aus den schönsten traditionellen Weihnachtsliedern, internationalen Christmas-Songs und vielen, vielen mehr. Die Bühnenkulisse ist sehr exklusiv gestaltet, begleitet von perfekt abgestimmten Lichteffekten. Unter dem Motto "Weihnachten wie im Märchen 2024" versprechen sie ein unvergessliches Konzerterlebnis, das jedes Jahr mit viel Liebe



Die Paldauer Foto: Agentur

und Herzblut neu geplant und vorbereitet wird und in Deutschland gar nicht oft gespielt wird. Karten gibt es bereits ab 54,90 Euro. Vogtlandhalle Greiz Fr., 27.12.2024 Einlass: 15 Uhr Beginn: 16 Uhr VVK: Vogtlandhalle Tel. (03661) 62880, in allen Freie-Press-Shops in der Nähe erhältlich, Ticketshop Thüringen Tel. (0361) 2275227, www.eventim.de, www.reservix.de

**NEW TORRES**

**DER NEUE TORRES**

**5 JAHRE GARANTIE + MOBILITÄTS-GARANTIE BIS MAX. 100.000 KM!**

Markant und mit souveränem Charakter. Der neue Torres führt die Designphilosophie des klassischen Geländewagens in eine neue Zeit.

- Umfangreiche Fahrassistenzsysteme • Digitales Armaturenbrett (12,5 Zoll)
- Zwei-Zonen-Klimaautomatik • Sitzheizung vorne und hinten

**SSANGYONG**

Kraftstoffverbrauch SsangYong Torres Benzin in l/100 km: 9,1-7,9 (kombiniert), CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert): 207-181 g/km. Für das Fahrzeug liegen Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (aktuelles Messverfahren) vor.

Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (jeweils bis max. 100.000 km). Es gelten die jeweils aktuellen Garantiebedingungen des Herstellers (Fahrzeuggarantie) bzw. der Astara Mobility Deutschland GmbH (Mobilitätsgarantie).

**Jetzt Einsteigen und bei uns Probefahren.**

**www.kfz-gera.de**

Otto-Hahn-Straße 4 • 07552 Gera/Bieblach  
Tel. 0365 85502020 • buchhaltung@kfz-gera.de

**AUTOZENTRUM BRUCHMÜLLER**  
Karosserie • Lackierung • Mechatronik

**SUZUKI**

**Der neue Swift**

**1.2 DUALJET HYBRID Comfort+ Einfach WAKU WAKU.**

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

**Erleben Sie ihn zum Autofrühling!**

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort+ Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emission: 99 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C

WAKU WAKU heißt: Vorfreude. Und davon steckt so viel im neuen Swift. Vorfreude auf Fahrspaß, dynamisches Design, clevere Raumaufteilung und effizienten Hybridantrieb. Dazu ein lückenloses Sicherheitskonzept, digitale Fahrassistenz und volle Konnektivität - im Auto und mit Suzuki Connect auch aus der Ferne. Freuen Sie sich auf ganz viel Vorfreude und entdecken Sie den neuen Suzuki Swift.

Mit dem Codewort „Waku Waku“ erhaltst du ein kleines Präsent am Rabold Stand.

**Autohaus Rabold OHG**  
Altenburger Straße 96 • 07546 Gera  
Telefon: 0365/2048030  
www.autohaus-rabold.de

# „Bei normaler Influenzawelle versterben mehr Leute“ Die RKI-Protokolle

Von Michael Hauke



Um Struktur in das Thema „RKI-Files“ zu bringen, finden Sie hier Antworten auf die wichtigsten Fragen. Wir fangen mit dem Grundsätzlichen an. Worum handelt es sich bei den „RKI-Protokollen“? Wie sind sie an die Öffentlichkeit gelangt? Weiter unten gehe ich auf den Inhalt ein, der zeigt, wie die Menschen belogen wurden.

## Worum handelt es sich bei den Corona-Protokollen?

In den Jahren 2020 bis 2023 tagte im Robert-Koch-Institut regelmäßig ein Experten-Gremium, das später den Namen „Krisenstab neuartiges Coronavirus (COVID-19)“ bekam. Über diese Sitzungen sind Protokolle gefertigt worden. Sie waren exklusiv den Sitzungsteilnehmern und dem Bundesgesundheitsminister vorbehalten. Alle Protokolle trugen die Einstufung: „Nur für Dienstgebrauch“.

## Um welchen Umfang handelt es sich?

Es liegen rund 200 einzelne Proto-

kolle mit einem Gesamtumfang von 2.518 Seiten vor. Davon sind mehr als 1.000 Passagen unkenntlich gemacht worden.

## Aus welchem Zeitraum stammen die jetzt bekannt gewordenen „RKI-Files“?

Es liegen die Protokolle aus der Zeit vom 14. Januar 2020 bis zum 30. April 2021 vor.

## Wie sind die geheimen RKI-Protokolle an die Öffentlichkeit gelangt?

Das „Multipolar“-Magazin hatte frühzeitig die Herausgabe verlangt. Da das RKI die Antwort immer weiter verzögerte, klagte das Internetmagazin im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes. Im Jahr 2023 gab das RKI die Protokolle heraus, allerdings mit umfangreichen Schwärzungen. „Multipolar“ klagte nun auf Aufhebung der Schwärzungen. Da das Verwaltungsgericht in diesem Frühjahr den Termin für die Verhandlung für den 6. Mai 2024 öffentlich bekanntgab und das Verfahren damit in der Welt war, entschied sich „Multipolar“ für eine Veröffentlichung trotz der umfangreichen Schwärzungen.

## Warum enden die veröffentlichten Protokolle am 30. April 2021?

Das RKI hat nur herausgegeben, was nicht zu vermeiden war. Was nach dem 30. April 2021 beim RKI-Krisenstab besprochen wurde, bleibt weiter im Dunkeln.

## Werden die RKI-Krisenstabs-Protokolle ab Mai 2021 auch freigegeben?

„Multipolar“ klagt auch auf die Herausgabe dieser Protokolle.

## Was ist das „Multipolar“-Magazin und wer steckt dahinter?

„Multipolar“ wurde im Januar 2020

von drei Journalisten gegründet: Paul Schreyer, Stefan Korinth und Ulrich Teusch. Teusch schied Ende vergangenen Jahres als Herausgeber aus. Verantwortlich im Sinne des Telemediengesetz ist Paul Schreyer. „Auf der Webseite heißt es: „Gestartet haben wir Multipolar mit Hilfe von 200 Menschen, die uns im Rahmen eines Crowdfundings im Frühjahr 2019 den nötigen Startschub gegeben haben. Mit dem dort gesammelten Geld konnten wir die vorliegende Webseite inklusive des Leserforums gestalten und programmieren lassen.“ Den Namen wählten die Herausgeber aufgrund der Veränderung von einer unipolaren zu einer multipolaren Welt.

## Ist „Multipolar“ „rechts“ oder „verschwörungsideologisch“, wie es jetzt aus dem Mainstream heißt?

Ich beobachte „Multipolar“ seit Anfang der Corona-Krise. Eine „rechte“ politische Tendenz konnte ich nicht feststellen. Was jedoch klar erkennbar ist, ist der Wille an tatsächlicher journalistischer Arbeit und Hinterfragung der gängigen Narrative. Es wird gut recherchiert, was heutzutage als „verschwörungsideologisch“ gilt, und die Politik wird aufgrund von Fakten kritisiert, was heute als „rechts“ geframt ist.

## Warum klagte kein „klassisches Medium“ auf Herausgabe der Protokolle?

Weil die klassischen Medien vor diesen Protokollen genauso viel Angst haben müssen, wie die verantwortlichen Politiker. Die Mainstream-Medien haben von Anfang an ungeprüft die Corona-Version der Regierung weitergegeben und sie sich bedingungslos zu Eigen gemacht. Die Angst- und Panikmache, die Spaltung der Gesellschaft und die Hetze gegen Andersdenkende und Ungeimpfte wären ohne

die Mainstream-Medien nicht möglich gewesen.

## Hätten die Massenmedien wissen können, dass das Corona-Narrativ so nicht stimmt?

Sie hätten es nicht nur wissen können, sie hätten es wissen müssen! Den großen Medienhäusern und dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk stehen Rechercheabteilungen zur Verfügung, die die kleinen Verlage nicht haben. Wenn also der Hauke-Verlag und andere kleinere Medien (hauptsächlich im Internet) die tatsächlichen Zahlen recherchieren und die Widersprüche zur offiziellen Erzählung aufdecken konnten, dann hätten es die großen Medienkonzerne erst recht gekonnt – hätten sie sich denn der Wahrheit verpflichtet gefühlt.

## Was steht in den RKI-Protokollen?

Ich habe die freigelegten Protokolle punktuell durchgearbeitet. Eine vollständige Prüfung der 2.518 Seiten ist aufgrund der vielen Schwärzungen nicht leistbar. Aber es lässt sich eine klare Tendenz ablesen: Das RKI wusste, dass die Gefahr für die Bevölkerung mäßig war, es erkannte den Unsinn und auch den Schaden durch die Corona-Maßnahmen, es wusste von den Spätfolgen der Impfung, der Schädlichkeit und Sinnlosigkeit der Maskenpflicht und Lockdowns – musste aber in der Öffentlichkeit das Gegenteil verkünden. Es wird immer wieder deutlich, dass das RKI auf politische Weisungen wartete. Es ist direkt dem Bundesgesundheitsminister unterstellt und erstellte während der „Pandemie“ die scheinwissenschaftliche Rechtfertigung für die Maßnahmen der Regierung.

## Welches sind die entscheidenden Stellen in den Protokollen?

**Ausrufung des Katastrophenfalls**  
Für die Hochstufung der Risikoeinschätzung von „mäßig“ auf „hoch“ vor Beginn des jahrelangen Ausnahmezustandes gab es keinerlei wissenschaftliche Daten, sondern allein die Anweisung einer Person, deren Name im Protokoll geschwärzt ist. Das RKI ließ über seine Rechtsanwälte verlauten: „Nach Abschluss dieser Prüfung bleibt es dabei, dass keine weiteren Dokumente vorhanden sind, die sich mit der Änderung der Risikobewertung am 17. März 2020 von ‚mäßig‘ auf ‚hoch‘ befassen.“ Es gibt also keinerlei wissen-

schaftliche Grundlage! Diese Risikoeinschätzung, Basis aller jahrelangen Maßnahmen, war ausschließlich politisch gewollt und wurde vom RKI konstruiert. Der damalige RKI-Präsident Lothar Wieler begründete die Einschätzung mit einer Lüge: „Der Grund ist ganz einfach. Sie sehen die Dynamik. [...] Der Hintergrund für die geänderte Risikoeinschätzung sind die weiter steigenden Fallzahlen.“ In Wahrheit war die Quote der positiv Getesteten um ein einziges Prozent angestiegen, von knapp sechs auf sieben Prozent. Eine „Dynamik“ sah nur Lothar Wieler – oder er musste sie sehen...

## Gefährlichkeit des Virus

Am 19. März 2021 heißt es im Protokoll des Krisenstabes: „COVID-19 sollte nicht mit Influenza verglichen werden, bei normaler Influenzawelle versterben mehr Leute.“ Die Gefährlichkeit von Corona wurde also als geringer als bei jeder normalen (!) Grippewelle eingeschätzt. Wäre der Satz aus dem RKI-Protokoll an die Öffentlichkeit gelangt, wären Angst- und Panikmache und damit alle zerstörerischen Maßnahmen wie ein Kartenschau zusammengebrochen.

## Überlastung im Gesundheitswesen

Die Urlüge der „Pandemie“ war über die gesamte Coronazeit für jeden Forscher ablesbar. Ich habe immer wieder darüber berichtet. Und das RKI sah es nicht anders. Am 29. April 2020 steht im Protokoll des Krisenstabes: „Die Prognose zeigt, dass selbst im schlimmsten Szenario die Kurve unter der kritischen Grenze bleibt.“ Das RKI wusste frühzeitig, dass es keine Überlastung des Gesundheitswesens geben würde und erzählte auf politischen Druck drei Jahre lang das Gegenteil.

## FFP2-Maskenpflicht

Das RKI wies auf die Schädlichkeit der FFP2-Masken hin und stellte am 30. April 2020 fest: „FFP2-Masken sind eine Maßnahme des Arbeitsschutzes. Sie haben bei nicht geschultem Personal keinen Mehrwert.“ Offiziell unterstrich der RKI-Präsident den Wert der Maske – auch draußen: „Diese Regeln dürfen überhaupt nicht hinterfragt werden!“

## Aussagekraft der Tests

Offiziell wurde jeder positiv Getestete als Infizierter gezählt. Dadurch und mithilfe der maßlosen Auswei-

tung der Testungen erreichte man hohe Zahlen. Am 29. Juni 2020 forderte das RKI: „Die Testung sollte in eine bestimmte Richtung gelenkt werden. Wie kann dem politischen Wunsch nach verstärkter Testung entgegengekommen werden?“ Am 23. November 2020 heißt es im Protokoll: „Es ist mit einem hohen Anteil falsch positiver Ergebnisse zu rechnen.“

## Kinder als „Treiber der Pandemie“

Während sich die schlimmsten Maßnahmen und die Propaganda gegen die Kinder richteten und sie zu „Treibern der Pandemie“ erklärt wurden, hielt das RKI schon am 26. Mai 2020 fest: „Wenn der Median betrachtet wird, gibt es tendenziell weniger Ausscheidung bei Kindern.“

## 3G und 2G

Am 5. März 2021 heißt es im Protokoll: „Das Impfungsfertigkeit soll die Erfassung von Impfwirkung, Spätfolgen etc. ermöglichen und nicht Grundlage für [...] Vorrechte sein.“ Offiziell gab es gar keine „Spätfolgen“. Und welche Bedeutung das Impfungsfertigkeit tatsächlich bekam, ist bekannt. Es begann die größte Ausgrenzung von Menschen seit dem Zweiten Weltkrieg.

## Manipulation der Zahlen/Fakten

Am 29. Juni 2020 fordert das Protokoll: „Der Satz: ‚Die Anzahl der neu ermittelten Fälle ist rückläufig‘, soll angepasst werden.“ Am 19. März 2021: „Das Argument, dass ältere, gebrechlichere Menschen, die auch ohne COVID-19 zeitnah versterben würden, sollte entschärft werden.“

## Impfung

Aus den Protokollen geht hervor, dass das RKI darüber informiert war, dass die Impfung die Ansteckung nicht verhindern kann; es wusste, dass es „Spätfolgen“ geben würde. Nach außen kommunizierte es das genaue Gegenteil. Das Thema Impfung ist jedoch in den Protokollen großflächig geschwärzt. Sollte es gelingen, die Schwärzungen wegzuklagen, erwartet die Öffentlichkeit offensichtlich einen weiteren Skandal unbekanntem Ausmaßes.

Mit freundlicher Genehmigung des Michael Hauke Verlag e.K. Alte Langewahler Chaussee 44 15517 Fürstenwalde

**14. Mai  
18.00 Uhr**

**Bürgerdialog  
im Café Zeppelin**

**Wahlen stehen vor der Tür!**

**AFD**

Neues Gera als E-Paper! [www.neuesgera.de](http://www.neuesgera.de)

**AFD vor Ort**

**Unsere Kandidaten zur Kommunalwahl stellen sich vor**

**Freitag, 10.05.2024, 18:00 Uhr**  
Pro Sport Arena Gera  
Zopfstraße 6, 07549 Gera

**AFD**  
www.afd-gera.de  
info@afd-gera.de

**AFD**  
Rathaus  
10.05.2024  
18:00 Uhr

**AFD**  
www.afd-gera.de  
info@afd-gera.de



# Spätestens nach den RKI-Protokollen: Sie gehören alle vor Gericht!



**Von Michael Hauke**

Im März 2020 legte Christian Drosten eine Studie vor, nach der Kinder hochgradig ansteckend seien. Das Innenministerium forderte, die Angst vor Kindern auf das Äußere zu treiben. Man sollte verbreiten, sie würden ihre Eltern und Großeltern umbringen, wenn sie vergäßen, sich die Hände zu waschen. Für den grausamen Erstickungstod seien dann allein die Kinder verantwortlich. Im ZDF setzte Jan Böhmerrmann Kinder mit Ratten gleich – sie seien das, was die Ratten zur Zeit der Pest waren: Wirtstiere!

Man nahm den Kindern alles: die Spielplätze, den Sportverein, die Schule, die Freunde, aber auch die Freude – und sogar die eigene Familie. Was man ihnen dafür gab? Angst und Schuldgefühle. Der Psychoterror ging an kaum einem Kind oder Jugendlichen spurlos vorbei. Einige hielten es nicht aus und nahmen sich das Leben: „Im Himmel gibt es kein Corona“, schrieb ein Kind in seinem Abschiedsbrief. Wie alle anderen Maßnahmen wurden auch die Grausamkeiten gegen die Kleinsten mit der „Wissenschaft“ begründet. Was lange klar war, wird durch die freigelegten Protokolle des RKI-Krisenstabs bestätigt: es gab keine einzige (!) wissenschaftliche Grundlage. Drostens angebliche „Studie“ erwies sich früh als komplett falsch. Über die besondere Gefährlichkeit von Kindern und Jugendlichen findet sich in den RKI-Protokollen kein Wort, im Gegenteil. Bereits am 26. Mai 2020 protokollierte das RKI: „Wenn der Median betrachtet wird, gibt es tendenziell weniger Ausscheidung bei Kindern!“

Ich sehe sie alle vor mir: Drosten, Spahn, Merkel, Wieler, Lauterbach, aber auch die Ministerpräsidenten,

die sich in den absurdesten Grausamkeiten gefielen.

Ich sehe den Rentner, der im EDEKA-Markt in meinem Heimatort vom Sicherheitsdienst zu Boden gerungen wurde – weil er ohne Einkaufswagen hereinkam.

Ich sehe die Verfolgungsjagd der Polizei auf einen Jugendlichen in Hamburg, der seine Freunde umarmt hatte.

Ich sehe die Polizisten, die Kinder erst von den Rodelbergen verschleuchten, Anzeigen gegen die Eltern schrieben und dann Salz streuten.

Ich sehe die Ordnungshüter, die meine Frau und mich am Karfreitag 2020 aus einer Picknickhütte im Wald vertrieben.

Ich sehe die Senioren alleine sterben. Ich sehe die völlig verzweifelten Kinder.

Ich sehe all die Menschen, die sich in der Gaststätte beim Gehen eine Maske aufsetzten, sie aber am Tisch abnahmen und genau darauf achteten, dass auch jeder Andere bei diesem Schwachsinn mitmachte.

Ich sehe die Propaganda, die jeden Tag von den Massenmedien kam – und die Hetze gegen jeden, der Zweifel hatte.

Ich sehe die Ärzte, die sogar ihren herzkranken Patienten eine FFP2-Maske aufzwangen.

Und dann sehe ich mir die Corona-Protokolle des RKI an. Sie belegen: es gab und gibt keinerlei Evidenz für den Schutz durch Masken, im Gegenteil: das RKI warnte ausdrücklich vor den FFP2-Masken. Es gab auch nie eine wissenschaftliche Grundlage für irgendeine der anderen Corona-Maßnahmen.

In den freigelegten Protokollen findet man das genaue Gegenteil von dem, was den Menschen befohlen wurde. Wer das in der Öffentlichkeit sagte, was die RKI-Experten hinter verschlossenen Türen zu

Protokoll gaben, wurde von denselben Akteuren als Verschwörungstheoretiker, als Coranaleugner und als Nazi ausgestoßen und politisch verfolgt. Das RKI handelte nicht nach wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern stützte einen totalitären Staat aufgrund politischer Weisungen.

In seinen Protokollen hält es auch die Laborwerte fest: „Gestern 213 Proben getestet, alle negativ.“ Die Rettung für die Angst- und Panikmache und damit für die Maßnahmen waren Massentestungen. Das RKI zerbrach sich den Kopf: „Wie kann dem politischen Wunsch nach verstärkter Testung entgegengekommen werden?“ (29. Juni 2020) Am 23. November 2020 heißt es im Protokoll: „Es ist mit einem hohen Anteil falsch-positiver Ergebnisse zu rechnen.“ Trotzdem zählte es jeden positiven Test als Infektion. Die „Pandemie“ hätte es sonst nicht gegeben. Die Laborwerte zeigten nämlich nichts. Und das RKI setzte noch einen drauf: „Bei „normaler Influenzawelle versterben mehr Leute!“ (19. März 2021) Mit – man kann es nicht anders sagen – kriminell gefälschten Todeszahlen wurden die Menschen in Angst und Folgsamkeit gehalten. Die Ausgrenzung Millionen gesunder Menschen aus dem gesamten sozialen Leben durch 2G hielt der RKI-Krisenstab mit Bezug auf die WHO für „unethisch“.

Dass die Impfung nicht vor Ansteckung schützen würde, wusste das RKI ebenfalls. Trotzdem wurden die Menschen millionenfach in die Spritze getrieben, und das staatseigene Institut und sein Chef Wieler propagierten eine Impfpflicht und die Ausgrenzung der Ungeimpften. Das war sowieso unfassbar; wenn man aber die Protokolle liest, wird es noch unfassbarer.

Was in den Corona-Jahren – und zwar von Anfang an – passierte, war kein Versehen, es waren keine Fehler, weil man es nicht besser wusste. Politik und „Wissenschaft“ wussten alles. Und sie taten es trotzdem! Da können die tiefverstrickten Mainstream-Medien die RKI-Files jetzt totschweigen und herunterspielen, wie sie wollen: Was ab März 2020 mehr als drei Jahre lang passierte, war ein Verbrechen!

Die Grausamkeiten der Maßnahmen sind das Eine – die Spaltung der Gesellschaft das Andere. Es wurden nicht nur massenhaft Existenzen zerstört, sondern auch Familien und Freundschaften.

Das Corona-Regime verfolgte jeden Dissidenten unerbittlich. Der Weimarer Richter, der die Maskenpflicht in Schulen für zwei Kinder gut begründet aufhob, wurde zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt. Ärzte sitzen bis heute im Gefängnis, weil sie Maskenatmestellen ausgestellt hatten. Eine Frau musste eine drei Monate lange Ersatzfreiheitsstrafe absitzen, weil sie auf der Schloßstraße in Berlin-Steglitz (draußen!) ohne Maske gestellt wurde. Auf Demonstrationen für die Grundrechte wurden Menschen von der Polizei zusammengeschlagen, bis sich der UNO-Folterbeauftragte einschaltete. Mindestens drei Personen kamen bei Polizeimaßnahmen gegen friedliche Corona-Proteste zu Tode. Michael Ballweg, den Gründer der Querdenken-Bewegung, die Millionen Menschen auf die Straße brachte, hielt man neun Monate ohne jede Anklage gefangen, davon sechs Wochen in Isolationshaft!

Auch der Hauke-Verlag wurde drangsaliert, mit Boykottaufrufen überzogen, mit Polizeieinsätzen eingeschüchtert oder mit Auftragskündigungen der öffentlichen

Hand oder der großen woken Unternehmen finanziell geschädigt. Und es geht immer weiter; nach diesem Artikel wohl wieder massiv. Im ZDF bezeichnete Sarah Bosselti die Maßnahmen-Kritiker als „Blinddarm rechts unten“ – und soll nun den Grimme-Preis erhalten, den renommiertesten Medienpreis des Landes. Paul Schreyer von „Multipolar“, der die Corona-Protokolle freiklagte, wird hingegen als „Verschwörungsideologe“ und „Rechter“ geframt; von denselben Medien, die mit ihrer Propaganda alles Zerstörerische möglich machten. Sie hören nicht auf.

Lothar Wieler erhielt für sein „Pandemie-Management“ das Bundesverdienstkreuz, Angela Merkel die höchste Auszeichnung, die die Bundesrepublik je vergeben hat.

Für die überfällige Aufarbeitung muss das Wort des früheren RKI-Präsidenten Reinhard Bürger gelten, das ich diesem Beitrag vorgangestellt habe: „Diskriminierung und emotionale Verrohung,

unmenschliches Vorgehen, Schutz von Tätern oder eine Unterscheidung in wertvolle und weniger wertvolle Menschen dürfen wir nie hinnehmen.“

Mit Rückgabe der Auszeichnungen oder Rücktritten der verantwortlichen Politiker (z.B. Lauterbach: „Impfung ist nebenwirkungsfrei!“) ist es nicht getan. In einem funktionierenden Rechtsstaat müssen alle Opfer der Corona-Jahre rehabilitiert und die Täter juristisch zur Verantwortung gezogen werden. Die Corona-Protokolle wären dafür die Grundlage – erst recht, wenn die Schwärzungen verschwinden und die Zeit nach April 2021, als es mit 2G losging, freigegeben wird. Selten sind Verbrechen des Staates derart offengelegt worden. – Diejenigen, die so viel Leid verursacht haben, gehören vor Gericht.

**Mit freundlicher Genehmigung des Michael Hauke Verlag e.K. Alte Langewahler Chaussee 44 15517 Fürstenwalde**

## Corona-Aufarbeitung

Gera (NG). Am 24. April traf sich der Thüringer Landtag zu einer von der AfD beantragten Sondersitzung. Die Partei will ein „Thüringer Coronamaßnahmen-Unrechtsbereinigungsgesetz“ beschließen lassen. Außerdem soll die Landesregierung auf einen Stopp des WHO-Pandemievertrages hinwirken. Nach hitziger Diskussion lehnten alle anderen Fraktionen sowohl Gesetzentwurf als auch Arbeitsauftrag ab. CDU und FDP liebäugeln mit einer Enquete-Kommission. Mehrere Politiker, darunter SPD-Fraktionschef Mützenich und

die Vizepräsidentin des Bundestages Göring-Eckardt (Grüne) haben die Einsetzung eines sogenannten „Bürgerrates“ vorgeschlagen, um die Corona-Politik zu bewerten. Dazu Stephan Brandner, stellvertretender Bundessprecher der Alternative für Deutschland: Zur Aufarbeitung des politischen Vollversagens der Altparteien während der Corona-Pandemie gibt es lediglich zwei Mittel: das Strafrecht und den Untersuchungsausschuss. Ein entsprechender Antrag der AfD-Fraktion zu Letzterem liegt dem Parlament bereits vor.“



## Eine sehenswerte „Begegnung“

Christiane Schaller und Tamer Al Mosli in der Stadtbibliothek

Von Erika Baumann

Besser als „Begegnung“ hätte man den Titel der derzeitigen Ausstellung in der Geraer Stadtbibliothek nicht wählen können. Da sind sich mal bei einer Ausstellung zwei Maler – Christiane Schaller aus Hundshaupten und Tamer Al Mosli aus Damaskus – begegnet, lernten sich kennen und stellen sich nun gemeinsam in einer kleinen, aber feinen Schau mit insgesamt 21 Arbeiten bis zum 1. Juni vor. Beide lieben kräftige Farben in Öl auf Leinwand oder Acryl auf Papier. Und beide stellten sich den Besuchern zur Eröffnung der Ausstellung vor und kamen mit ihnen ins Gespräch. Seit etwa zehn Jahren ist der 39-jährige syrische und gut deutsch sprechende Tamer Al Mosli in Deutschland, betreibt einen Handy-Shop in der Geraer Leipziger Straße und daneben ein kleines Altstadt-Atelier. Wie er sagt, male er leidenschaftlich seit seiner Kindheit. Damit er seine unternehmerische Tätigkeit meistern kann, erhält er ein spezielles Coaching über das Job-Center. Sein Betreuer ist der Geraer Unternehmer (Projekte + Beratung) Dr. Günther Linsel. Er organisierte die jetzige Ausstellung und war Laudator der überhaupt ersten Ausstellung des Syrers in der Markersdorfer Kirche. Tamer malt für sich und im Auftrag, abstrakt, natürlich und nach Vorlagen: Tiere,



Die Akteure der Ausstellung Christiane Schaller und Tamer Al Mosli mit seinem Betreuer Günther Linsel. Foto: Erika Baumann

Portraits, Stimmungen. Die zweite im Bunde: Christiane Schaller, die an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein in Halle studierte, hat in ihrem künstlerischen Leben inzwischen mehr als 3.000 Bilder gemalt und vielfach hierzulande und auch im Ausland ausgestellt, darunter in Geras französischer Partnerstadt Saint Denis. Angekauft haben Bilder u.a. auch das SRH Waldklinikum, Electronicon, PI Keramik Lederhose, verschiedene Praxen und Kanzleien sowie gastronomische Einrichtungen in Gera und dem Umland. Eine Auswahl ihres künstlerischen Schaffens zeigt sie nun in der Stadtbibliothek, u.a. ein Triptichon zum Thema Liebe, idyllische Landschaften

und lustige Frösche. Zwei Grafiken zeigen eine feucht-fröhliche Runde beim Klassentreffen. Besucherin Renate Rubel mit Begleiterin Marlene Speist diskutieren eifrig Bilder des Mitausstellers Tamer Al Mosli. „Da kommt man in eine ganz andere Welt, mir geht das Herz auf“, schwärmt Frau Rubel, die sich selbst als Hobby mit Farben versucht. Diesen jungen Künstler müsse man weiter fördern und in die Kunstszene Geras fester integrieren. Anerkennend zeigt sich nach dem Rundgang ebenso der freiberufliche Kunstmaler Günter Domkowsky: „Seien Sie neugierig, gucken Sie die kleine, aber bemerkenswerte Ausstellung unbedingt an“, möchte er weitere Besucher anlocken.

## Das Land der Dichter und Denker ignoriert die Bildung systematisch

Gera (NG). Der Fachkräftemangel ist in aller Munde. Aber wo sollen die Fachkräfte der Zukunft herkommen, wenn unsere Kinder in den Schulen verdummt werden? In Deutsch lehren Ideologen Gendersternchen statt Goethe, in Biologie Dildokunde statt Evolution und in Erdkunde können die Kinder zwar den Begriff der Globalisierung erklären, finden aber die eigene Heimatstadt nicht mehr auf einer Karte.

Das Land der Dichter und Denker ignoriert die Bildung systematisch. Das zeigt sich auch am Zustand unserer Schulen: Versifft Toiletten, verregnete Sporthallen, Lehrmittel aus dem letzten Jahrhundert. Damit sendet man den Kindern und Jugendlichen eine deutliche Bot-



schaft: Eure Zukunft zählt nichts! Ich selbst bin Vater von drei Kindern. Ich weiß, wie wichtig Bildung

für die Zukunft unserer Kinder ist. Für den Einzelnen ist sie der Schlüssel zu einem guten Beruf, für die Gemeinschaft als Ganzes ist sie der Schlüssel zu Fortschritt, Wohlstand und einer blühenden Heimat. Deshalb will ich mich im Stadtrat, in der AfD-Fraktion, dafür einsetzen, dass unsere Schulen saniert werden und moderne Lehrmittel zur Verfügung gestellt werden. Mein Name ist Andreas Thomä, ich bin 1951 geboren und arbeitete als Kraftfahrer und später in leitender Tätigkeit im Handel. Seit acht Jahren bin ich im (Un)Ruhestand.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihr  
Andreas Thomä

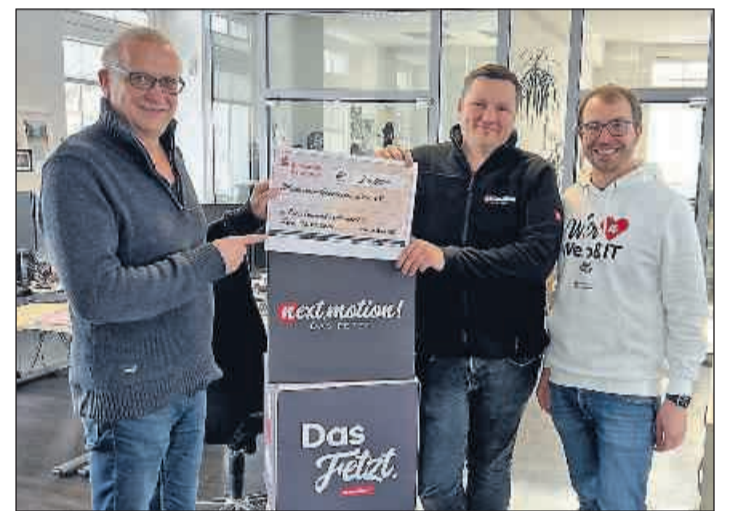
## Für mehr Bildung und Wissenschaft

next.motion unterstützt Studentenförderverein Gera

Gera (NG). „Spenden statt Geschenke“ hieß es zum 20-jährigen Firmenjubiläum von next.motion, dem innovativen IT-Unternehmen für Webseitenentwicklung und IT-Netzwerke in Gera. Dem Aufruf im Sommer 2023 folgten viele Partner und Geschäftsfreunde, die ihren Anteil zur andauernden Erfolgsgeschichte von next.motion beitrugen.

Mit großer Freude konnten die beiden Firmengründer Carsten Breitbarth und Pierre Geyer vor Kurzem einen Scheck über 2400 Euro an den Studentenförderverein Gera überreichen. Seit über einem Jahrzehnt steht der Verein an der Seite der Studierenden, organisiert Veranstaltungen, vergibt Stipendien und trägt maßgeblich zur Entwicklung einer Hochschullandschaft in der Stadt bei.

Der 1. Vereinsvorsitzende Heiko Wendrich zeigt sich von der Spende beeindruckt und lobt eine derartige Unterstützung: „next.motion ist eines unserer aktivsten Mitglieder. Man hat dort erkannt, dass Gera Studenten, Wissenschaft und Bildung guttun. Nur dadurch können wir wachsen und als Standort aufstehen. Wo junge Leute sind, kommen junge Leute hin. Das weiß next.motion als starkes, lokales Unternehmen und wir bedanken uns für deren Engagement und Unterstützung. Es geht genau in die richtige Richtung.“ Mit dem Geld, so Heiko Wendrich weiter, wolle man neue Stipendien



Gemeinsam für den Bildungsstandort Gera: Heiko Wendrich erhält den Scheck von den Gründern Carsten Breitbarth und Pierre Geyer (von links nach rechts) Foto: Pierre Geyer

ausloben und einen Teil für das anstehende Festival „Studentensommer“ investieren. Genau wie Heiko Wendrich sind auch die Macher vom IT-Unternehmen mit Sitz in der Gagarinstraße überzeugt, dass nur durch derartige Zusammenarbeit die lokale Wirtschaft durch Heranbildung qualifizierter Fachkräfte langfristig voranschreiten kann. „Diese Spende freut uns aus mehrfacher Sicht. Einerseits können wir das großartige Engagement eines Geraer Vereins unterstützen und einen positiven Aspekt für die Ge-

sellschaft beisteuern. Außerdem können wir etwas für die nachhaltige Entwicklung in der IT-Branche beitragen. Schließlich sind es die jungen Menschen von heute, die als IT-Experten die Technologien von morgen mitentwickeln“, sagt next.motion-Mitbegründer Pierre Geyer. Ein klares Bekenntnis für Bildung, Technologie und des Wirtschaftsstandort Gera: next.motion und der Studentenförderverein stehen für Nachhaltigkeit in der Region. Oder ganz im Sinne des Firmenmotos: Studenten und Entwicklung - „Das fetzt!“

## Wo und wie Zahlenblinden geholfen wird

20 Jahre Zentrum zur Therapie der Rechenschwäche Gera-Altenburg

Von Erika Baumann

Wissen Sie, was Dyskalkulie bedeutet? Das ist eine Rechenschwäche. Bekannter wohl ist allgemein die Lese- und Rechtschreibschwäche. Bei der Rechenschwäche, die weder mit Intelligenzmangel oder fehlender Begabung noch mit Faulheit oder dem fehlenden Willen zum Erlernen des Rechnens zu tun hat, geht es um Abstraktions- und Wissensdefizite in der elementaren Zahlenmathematik. Dyskalkulie ist eine Teilleistungsstörung, eine Behinderung, die vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene betreffen kann.

Spezielle Hilfe und individuelle Therapien gegen diese Zahlenblindheit gibt den Betroffenen das Zentrum zur Therapie der Rechenschwäche (ZTR) in der Geraer Gutenbergsstraße 3. Im März vor 20 Jahren wurde das Institut zuerst in Altenburg und wenige Wochen später in Gera gegründet. „Wir ermitteln zunächst, um welche Rechenprobleme es sich bei dem Kind, dem Jugendlichen oder dem Erwachsenen handelt. Wir erstellen ein individuelles Profil und ermitteln so, wo unsere Hilfe ansetzen sollte“, umreißt Institutsleiterin und Dyskalkulie-Therapeutin Karina Heyber das Vorgehen. Etwa zwei Jahre dauert so eine Lerntherapie in individuellen Sitzungen und Übungen. Dafür stehen fünf modern ausgestattete Räume zur Verfügung, in denen sich die Hilfesuchenden wohl fühlen können. Mittlerweile umfasst das Team



Institutsleiterin Karina Heyber und ihr Nachfolger Marcus Carl in einem der modernen Therapieräume. Foto: Erika Baumann

13 top ausgebildete, hoch engagierte und einfühlsame Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Sie kommen aus verschiedenen Berufen: Mathematiker, Psychologen und besonders Experten aus der frühkindlichen Pädagogik. Stolz blickt ChefIn Karina Heyber in einer kleinen feierlichen Veranstaltung auf die in zwei Jahrzehnten vom Team geleistete Arbeit zurück. Es sei schon eine Erfolgsgeschichte, wenn es in dieser Zeit gelungen ist, rund tausend Betroffene, vor allem Schüler, so therapiert zu haben, damit sie wieder im Matheunterricht zurecht kommen und im Alltag mit Geld und Uhrzeit gut umgehen können. Das Ergebnis aber geht nur mit Partnern der Region, hebt sie hervor. Und deshalb geht ein

großes Dankeschön unter anderem an das Schulamt Gera-Altenburg, an die Schulen, an die Behindertenbeauftragten der beiden Städte, an die psychologischen Praxen, an die Erziehungsberatungsstelle Lusan und an die Kinder- und Jugendpsychiatrie Bieblach. Karina Heyber wird mit Ende des Schuljahres ihr erfülltes Arbeitsleben beenden und das Institut in die Hände ihres erfahrenen 41-jährigen Kollegen Marcus Carl geben. Mit ihm hat sie die Einrichtung ehemals aus der Taufe gehoben. Inzwischen arbeiten solche Zentren zur Therapie der Rechenschwäche ebenso in Jena, Rudolstadt, Hof und Plauen. Auch deren Gründung gehören zum beruflichen Erfolg von Karina Heyber.

Neues Gera als E-Paper!

[www.neuesgera.de](http://www.neuesgera.de)



afd Stadtverband Gera

[www.afd-gera.de](http://www.afd-gera.de)  
[info@afd-gera.de](mailto:info@afd-gera.de)  
[f](https://www.facebook.com/afdgera) [i](https://www.instagram.com/afdgera) [y](https://www.youtube.com/afdgera)

Mütter.  
aber normal.

## FEUMA Gastromaschinen GmbH



Die FEUMA Gastromaschinen GmbH ([www.feuma.de](http://www.feuma.de)) ist ein weltweit agierendes mittelständisches Unternehmen, welches innovative und vielfach ausgezeichnete Maschinen für Großküchen der Gemeinschaftsverpflegung, für Hotellerie und Gastronomie sowie für Unternehmen der Obst- und Gemüseverarbeitung nebst Schneide- und Verarbeitungswerkzeugen entwickelt, herstellt und vertreibt.

Am Standort Gößnitz suchen wir in Vollzeit unbefristet im 1-Schicht-System zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Produktionsmitarbeiter (w/m/d)

Details zum Job finden Sie im Internet [www.feuma.de/karriere](http://www.feuma.de/karriere). Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an FEUMA Gastromaschinen GmbH, Prokuristin/Leitung Finanzen und Personal Frau Hildebrandt, Wehrstraße 24, 04639 Gößnitz oder per E-Mail an [hildebrandt@feuma.de](mailto:hildebrandt@feuma.de)



# Gesundheitsplattform

Gera (NG). Die Verfügbarkeit von Gesundheitsdaten im Internet verteilt sich auf unterschiedliche Anbieter und Portale. Das soll sich nun ändern. Das Thüringer Gesundheitsministerium hat dafür in Kooperation mit der BARMER Landesvertretung Thüringen die „Thüringer Gesundheitsplattform“ entwickelt, die für die Gesundheitsämter und weitere Akteure des Gesundheitswesens, Journalistinnen und Journalisten sowie alle Interessierten statistische Gesundheitsdaten für Thüringen gebündelt öffentlich zur Verfügung stellt. Das betrifft zum Beispiel allgemeine und sozioökonomische Bevölkerungsdaten, Erkrankungen und Sterberaten, Daten zur Gesundheitsversorgung in Thüringen etc. „Die Plattform ermöglicht ein realistisches Bild zur gesundheitlichen

Situation der Menschen im Freistaat und eine differenzierte Betrachtung der einzelnen Landkreise. Das liefert wichtige Impulse zur Verbesserung der öffentlichen Gesundheit. Dabei geht es beispielsweise darum, Gesundheitsangebote in Schulen und Kommunen effektiv auf- und auszubauen, Präventionsprojekte besser zu steuern und auch das Betriebliche Gesundheitsmanagement in Unternehmen könnte noch zielgruppengerechter ausgestaltet werden“, so die BARMER-Landeschefin. Zentrales Element in der Darstellung der Daten ist jeweils eine Vergleichstabelle der Landkreise und kreisfreien Städte, ergänzt um eine Kartendarstellung und den Trend der letzten Jahre zum ausgewählten Indikator. Die Tabellen und Grafiken können mittels Download exportiert werden. [gesundheitsplattform.thueringen.de](https://gesundheitsplattform.thueringen.de)

# Electronicon gegen Batterierecycling

Gera (NG). Von der für die Ansiedlung des koreanischen Investors zuständigen Landesbehörde wurde eine Terminverschiebung festgelegt. Wegen der Vielzahl der Einsprüche und auch wegen der sehr unterschiedlichen Sachvorträge käme auf die Behörde ein sehr großer Arbeitsaufwand zu, der bei natürlich unveränderter Sorgfaltspflicht nicht in der geplanten Zeit geleistet werden kann. SungEel hat dieser Einschätzung zugestimmt und für weiterhin größtmögliche Transparenz geworben. Und sich selbst dazu verpflichtet. Mit dem Datum 24. April wendet sich nun eines der Geraer Leuchtmittelunternehmen, die Firma ELECTRONICON, an Stadtrat und Oberbürgermeister. In dem Schreiben widerspricht das Unternehmen „der Errichtung einer Batterie-Recyclinganlage in ihrer

unmittelbaren Umgebung“ und verweist auf „mehrere Stellungnahmen an das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz“. Aus dem Schreiben: „Da sich das Werk von ELECTRONICON in der unmittelbaren Hauptwindrichtung der geplanten Recyclinganlage befindet, stellen selbst kleinste Mengen von dort ausgestoßenen, elektrisch leitfähigen Stoffe wie Nickel, Kupfer und Graphit, sowie Fluorwasserstoff und weitere Stäube ein inakzeptables Risiko für den Herstellungsprozess dar, mit unabsehbaren Auswirkungen auf das Einsatzverhalten, die Lebensdauer und die Marktreputation der Kondensatoren. Auch die Attraktivität des Fertigungsstandortes für die Belegschaft würde aus gesundheitlichen Überlegungen heraus leiden.“

# Public Viewing

Gera (NG). Das Bundeskabinett hat die „Public-Viewing-Verordnung“ beschlossen. Damit können Spiele der Fußball-Europameisterschaft in diesem Sommer auch in den späteren Abendstunden im Freien öffentlich übertragen werden. So bekommen mit der Verordnung die Kommunen die Möglichkeit, Public-Viewing-Veranstaltungen zu genehmigen, die über 22 Uhr hinausgehen. Von den insgesamt 51 Spielen beginnen 26 Spiele um 21 Uhr. Da die Ausrichter von Public-Viewing-Veranstaltungen die sonst üblichen Lärmschutzstandards an vielen Orten nicht einhalten können, ist eine zeitlich befristete Ausnahmeregelung notwendig. Sie erstreckt sich über die gesamte Dauer der Europameisterschaft vom Eröffnungsspiel am 14. Juni bis zum Finale am 14. Juli 2024.

Die Verordnung soll den Spielraum für die zuständigen Behörden in den Kommunen erweitern, die Veranstaltungen zuzulassen. Dabei sollen diese im Einzelfall abwägen zwischen dem öffentlichen Interesse an den Fußballspielen der Europameisterschaft und dem Schutz der Nachtruhe. Es müssen neben dem Publikumsinteresse also beispielsweise auch die Abstände zu Wohnhäusern und schutzbedürftigen Einrichtungen, die Sensibilität des Umfelds, Maßnahmen zur Lärminderung sowie Umfang, Anzahl und Aufeinanderfolge der zugelassenen Ausnahmen berücksichtigt werden. Die Bundesländer müssen der Verordnung im Bundesrat noch zustimmen. Bereits bei den Fußball-Weltmeisterschaften seit 2006 und 2022 und bei den Fußball-Europameisterschaften 2008 und 2016 gab es vergleichbare Verordnungen.

## Industrie-Umsatz

Gera (NG). Die Thüringer Industrie erzielte in den ersten 2 Monaten 2024 rund 5,9 Milliarden Euro Umsatz. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, lagen die Umsätze (bei 1 Arbeitstag mehr) in den Industriebetrieben mit 50 und mehr Beschäftigten um 7,5 Prozent bzw. 476,3 Millionen Euro unter dem Vorjahreszeitraum.

## Volkshochschule

Gera (NG). Die Welt dreht sich immer schneller und verändert sich ständig. Wissen ist zur wertvollsten Ressource geworden und es ist wichtiger denn je, effektive Lernstrategien zu entwickeln, um mit dem rasanten Tempo Schritt zu halten. Der Vortrag „Gehirngerechtes Lernen“ am 29. Mai um 18 Uhr informiert anschaulich und praxisnah über die neuesten Erkenntnisse der Neurowissenschaften. Der Direktor des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) zeigt auf, wie das Gehirn optimal beim Lernen unterstützt werden kann. Gehirngerecht lernen bedeutet effektiver lernen. Sie erfahren mehr über die Funktionsweisen des Gehirns und wie gezielte Lernstrategien unsere kognitive Leistungsfähigkeit steigern können. Diese kostenfreie Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Pädagogen, Eltern, Schüler sowie an alle Interessierten, die ihr Wissen über das Gehirn und effektive Lernmethoden erweitern möchten. Nutzen Sie die Gelegenheit, von einem Experten auf diesem Gebiet zu lernen. Anmeldungen: [www.volkshochschule-gera.de](http://www.volkshochschule-gera.de)

## Spielplatz in der Lobensteiner Straße

Gera (NG). Anfang Februar begannen die Arbeiten auf dem Spielplatz Lobensteiner Straße. Inzwischen ist ein Großteil der Kletterseillandschaft demontiert und auch der größte Rutschenturm Geras steht nicht mehr. Wenn die Arbeiten weiter wie geplant voranschreiten, steht einer Wiedereröffnung des Spielplatzes bis zum Internationalen Kindertag am 1. Juni 2024 nichts entgegen.

## Alkoholvergiftungen

Gera (NG). Rauschtrinken kommt bei Jugendlichen offenbar immer mehr aus der Mode: Die Fälle von exzessivem Alkoholkonsum bei den 12- bis 18-Jährigen sind laut Daten der KKH Kaufmännische Krankenkasse auf ein Rekordtief gesunken. Demnach wurden 2022 bundesweit hochgerechnet rund 10.680 Kinder und Jugendliche dieser Altersgruppe wegen einer akuten Alkoholvergiftung in einer Klinik behandelt. Insgesamt wurden 2022 58.180 Versicherte wegen einer akuten Alkoholvergiftung stationär behandelt. Dabei lag der Anteil der 12- bis 18-Jährigen bei gut 18 Prozent. Das ist ebenfalls der niedrigste Wert seit 2006. Abgesehen von einer möglichen Suchtentwicklung drohen gesundheitliche Schäden an Gehirn und Organen sowie akute Gefahren in Form von Unfällen und Gewalt.



# LANG Reisen

## Den Urlaub gönn ich mir

**Jetzt beste Plätze sichern!**

**Übrigens buchen aktuell immer mehr Gäste bei LANG Reisen ihren Urlaub! Warum?**

- ... Sie nutzen die kostengünstige Abholmöglichkeit ab Wohnort
- ... Sie kennen uns und schätzen unsere gute Qualität
- ... Sie reisen gern in unseren eigenen bequemen & zertifizierten 4\* & 5\* Reisebussen
- ... Sie schätzen unsere kompetenten Mitarbeiter in den Reisebüros & auf unseren Reisebussen
- ... Sie wissen, dass wir mit Herzblut für unsere Reiseprogramme einstehen.

**ERLEBNIS!**



©bb5ferrari - adobe stock

12 Tage **23.09. - 04.10.24**

Frühbucherpreis **ab 2288<sup>99</sup>**

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**

- inkl. Haustürabholung (14,99 €)
- Fahrt im 4\*\*\*\* Reisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- Bordbegleitung
- 12 Treuepunkte
- 11x Übernachtung/ Frühstück in guten Mittelklassehotels
- 10x Abendessen im Hotel o. Restaurant
- 1x Abendessen beim Stierzüchter in der Camargue
- obligatorische CityTax inklusive
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

**DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:**

- durchgängige qualifizierte deutschspr. Reiseleitung, dabei u.a. Stadtführungen in Rouen, Bordeaux & Lyon
- Besuch Champagnerkeller inkl. 1 Glas Champagner
- Besichtigung Calvadosbrennerei mit anschließender Probe
- Eintritt Mont-Saint-Michel
- Besichtigung Cognacbrennerei mit Verkostung
- Bordeauxprobe auf der Medoc- Halbinsel
- Besuch der Distillerie Noilly Prat in Marseille
- Besuch einer Stierzüchters in der Camargue mit Leiterwagenfahrt und 4- Gang-Abendmenü inkl. 1/4l Wein
- Weinprobe im Burgund

**TOUR DE FRANCE**  
FRANKREICH KOMPLETT ERLEBEN!

**Ihr Reiseablauf:**

- 1 Anreise in den Raum Reims
- 2 Seinetal-Rouen
- 3 Rouen-Mont-Saint-Michel
- 4 Saint Malo-Nantes
- 5 Nantes-Bordeaux
- 6 Bordeaux und Arcachon
- 7 Pau-Lourdes-Toulouse
- 8 Toulouse-Carcassonne
- 9 Nîmes-Pont Du Gard-Arles
- 10 Les Baux-Avignon-Lyon
- 11 Lyon-Burgund-Besançon
- 12 Heimreise

**ERLEBNIS!**



©neirfy - adobe stock

12 Tage **27.09. - 09.10.24**

Frühbucherpreis **ab 1938<sup>99</sup>**

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**

- inkl. Haustürabholung (14,99 €)
- Fahrt im modernen Reisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- Bordbegleitung
- 12 Treuepunkte
- 2x Übernachtung/ HP im Raum Gardasee
- 7x Übernachtung/ HP in guten \*\*\*\*/\*\*\*\*\* Rundreisehotels
- 1x Nachtfähre/ FR von Ancona - Igoumenitsa in der Innenkabine
- 1x Abendessen an Bord der Fähre
- 1x Nachtfähre/ FR von Patras nach Ancona in der Innenkabine
- 1x Abendessen an Bord der Fähre
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

**DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:**

- durchgängige örtl. Reiseleitung in Albanien
- Stadtführung Berat
- Stadtführung Tirana
- Stadtführung Ohrid
- Stadtführung Athen
- Eintritt Akropolis Athen
- Seilbahnfahrt mit dem Dajti Express
- Schifffahrt auf dem Ohridsee
- ca. 1h Schifffahrt Kanal von Korinth

**ALBANIEN, NORDMAZEDONIEN & GRIECHENLAND**

**Ihr Reiseablauf:**

- 1 Anreise in den Raum Gardasee
- 2 Anreise zur Fähre
- 3 Fahrt an die Albanische Riviera
- 4 Saranda- Llogara Pass- Berat
- 5 Berat- Tirana
- 6 Tirana- Ohrid
- 7 Ohrid - Meteora Klöster-Raum Kalambaka
- 8 Raum Kalambaka-Raum Athen
- 9 Freizeit
- 10 Kanal von Korinth-Patras- Fähre
- 11 Zwischenübernachtung
- 12 Heimreise

**ERLEBNIS!**



©suteracher - adobe stock

6 Tage **16.10. - 21.10.24**

Frühbucherpreis **ab 788<sup>99</sup>**

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**

- inkl. Haustürabholung (14,99 €)
- Fahrt im 4\*\*\*\* Reisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- Bordbegleitung
- 6 Treuepunkte
- 5x Übernachtung/ Halbpension im Hotel Rosenheim\*\*\* in Rodeneck
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

**DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:**

- Ausflug Sterzing und Auffahrt Roskopf
- Ausflug Bozen & Südtiroler Weinstraße mit Reiseleitung
- inkl. Weinprobe an der Weinstraße
- große Dolomitenrundfahrt mit Reiseleitung
- Ausflug nach Meran zum Traubenfest

**ZUM TRAUBENFEST NACH SÜDTIROL**

**Ihr Reiseablauf:**

- 1 Anreise
- 2 Bozen, Kalterer See und Südtiroler Weinstraße
- 3 Dolomitenrundfahrt
- 4 Sterzing & Roskopf
- 5 Traubenfest
- 6 Heimreise

**ERLEBNIS!**



©figurmizer/gey - adobe stock

6 Tage **20.10. - 25.10.24**

Frühbucherpreis **ab 783<sup>99</sup>**

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**

- inkl. Haustürabholung (14,99 €)
- Fahrt im modernen Reisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- Bordbegleitung
- 6 Treuepunkte
- 5x Übernachtung/ Frühstück im Park Hotel Casimiro\*\*\*\* in San Felice del Benaco
- 5x Abendessen davon 1x typisches Abendessen
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

**DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:**

- Besuch eines typischen italienischen Marktes
- Ausflug nach Sirmione inkl. Reiseleitung
- Ausflug inkl. Stadtführung Venedig
- Ausflug südlicher Gardasee inkl. Reiseleitung
- Stadtführung Altstadt von Bergamo

**HERBSTLICHE IDYLLE AM SÜDL. GARDASEE**

**Ihr Reiseablauf:**

- 1 Anreise
- 2 Marktreiben in Peschiera und Besuch Sirmione
- 3 Venedig
- 4 Südlicher Gardasee
- 5 Bergamo
- 6 Heimreise

**LANG Reisen**

Münzstr. 3  
Zwickau  
Tel.: 0375 30348610

...und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:

**City Reisebüro**  
Gera, Sorge 46  
Tel.: 0365 7730366

**Sternchen Reisen**  
Gera, Zschocherstraße 35  
Tel.: 0365 28880

**Buchungs-Hotline**  
Tel.: 03771 59877 00  
Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr

Mehr Infos auch unter [www.lang-reisen.com](http://www.lang-reisen.com)

Folgen Sie uns auch auf den bekannten Social Media Kanälen!

Buche oder schreibe uns über WhatsApp

+4937742694205

## Tüftelsternstag

Gera (NG). Am Sonnabend, 11. Mai von 10 bis 12 Uhr lädt die Stadt- und Regionalbibliothek Gera zum „Tüftelsternstag“ ein. (Groß-)Eltern mit ihren (Enkel-)Kindern ab 8 Jahren haben wieder die Möglichkeit verschiedene Angebote im Kontext von MINT-Themen zu entdecken und zu erforschen. Unter dem Motto „Auf zur Exkursion... und los!“ steht diesmal eine Erkundungstour im Hofwiesenbergpark auf dem Programm. Mithilfe von Experimentierköffern erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Umwelt aktiv zu erforschen. Neben der Messung von Windgeschwindigkeiten, der Lichtintensität oder der Temperatur, können mit dem eigenen Smartphone Pflanzen und Vögel bestimmt und mit Becherlupen Krabbeltiere beobachtet werden. Die Anmeldung kann vor Ort oder telefonisch unter (0365) 838 3371 erfolgen. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Biersteuer

Gera (NG). Um den Bierdurst im Freistaat, in anderen deutschen Regionen und im Ausland zu stillen, wurden 2023 in Thüringen 44 von deutschlandweit 1.492 Braustätten betrieben. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das drei Braustätten mehr als im Jahr zuvor. Im Vorjahr wurden im Freistaat insgesamt 2,2 Mio Hektoliter Bier abgesetzt, und zwar fast ausschließlich im Inland (99,3 Prozent). Daraus ergaben sich 18,2 Mio Euro Biersteuer für den Landeshaushalt.

## A4-Sperrung

Gera (NG). Noch bis zum 17. Mai wird in Fahrtrichtung Aachen die Autobahn-Anschlussstelle Gera-Langenberg gesperrt. Grund dafür ist die Fahrplannerneuerung. Der abfahrwillige Verkehr wird an der gesperrten Ausfahrt vorbei bis zur Anschlussstelle Rüdersdorf geführt und wendet dort zurück in Fahrtrichtung Aachen zur Anschlussstelle Gera-Langenberg. Der auffahrwillige Verkehr wird an der gesperrten Ausfahrt vorbei zur gegenüberliegenden Ausfahrt in Fahrtrichtung Dresden geleitet und über diese zur Anschlussstelle Gera geführt und wendet dort zurück in Fahrtrichtung Dresden.

## Baum-Ausstellung

Posterstein (NG). Seit Eröffnung Ende Januar besuchten über 5.000 Gäste die Sonderschau „Der Mann unter der 1000-jährigen Eiche – Über den Umgang mit faszinierenden Baumdenkmälern“ im Museum Burg Posterstein. Wegen des großen Interesses hat sich das Museumsteam entschlossen, die Ausstellung bis 4. August zu verlängern. Seit Eröffnung der Sonderschau hat sie viel Besuch von Baumfreunden und Baumexperten, Fotografen und Social Media-Bekanntheiten bekommen. Darüber hinaus berichten Besucher von besonderen Bäumen, die sie kennen, oder von persönlichen Erlebnissen mit der 1000-jährigen Eiche in Nöbdenitz.

## Wismut auswärts

Gera (NG). Am Freitag, 3. Mai gastiert die BSG Wismut Gera als Tabellenzweiter der Fußball-Thüringenliga bei Aufsteiger SV Blau-Weiß 90 Neustadt/Orla. Der Anstoß erfolgt um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz Rote Erde. Das Hinspiel hatten die Orange-Schwarzen mit 5:1 zu ihren Gunsten entschieden. Diesmal dürfte es für die Brettfeld-Elf wesentlich schwieriger werden, die drei Punkte ins Stadion am Steg zu entführen.

## Post-Abschied

Gera (NG). Als bereits feststehender Absteiger aus der Thüringer Handball-Oberliga verabschiedet sich der Post SV Gera am Sonntag, 5. Mai von seinem treuen Heimpublikum. In der Panndorfhalle empfängt die Altheide-Sieben um 16 Uhr mit der SG Suhl/Goldlauter ein Team, das sich noch Hoffnungen auf den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die MHV-Oberliga macht.

# Zwei Geschwisterpaare auf dem Podest

## Frühjahrsross der Geraer Schulen mit 486 Teilnehmern im Hofwiesenbergpark

Von Jens Lohse

Gera (NG). Warum die Teilnehmerzahlen beim Frühjahrsross der Geraer Schulen nie die des Herbstcrosses erreichen, bleibt ein weiterhin ungelöstes Rätsel. Nach 542 Läufern im letzten Oktober waren es diesmal nur 486 Schüler, die sich auf die Strecken durch den Hofwiesenbergpark begaben, was dennoch einer deutlichen Steigerung gegenüber 2023 entsprach, als nur 407 Läufer an der Startlinie standen. Am Wetter lag es jedenfalls nicht, denn das war sonnig, wenngleich die Temperaturen doch ziemlich kühl waren. Zum Glück gab es keinen Regen, denn vor dem hätte das nach wie vor nicht vorhandene Tribüнадach im Stadion der Freundschaft auch nicht schützen können. Die Starterzahl konnte sich dennoch sehen lassen und sorgte bei Schulsportkoordinator Thomas Schmohl für gute Laune. „Das war ein toller Crosslauf. Alle waren sehr zufrieden, egal ob Teilnehmer oder Organisatoren. Ein großer Dank gilt den vielen Helfern am Start und auf der Strecke, ohne die eine Veranstaltung dieser Größenordnung undenkbar wäre“, freute sich Thomas Schmohl, der immer stärker von Sprecher Steven König unterstützt wird, der als Leichtathletik-Übungsleiter beim 1. SV Gera für diese Aufgabe prädestiniert erscheint. Sportlich standen bei der größten Veranstaltung der 30. Geraer Stadt-



486 Schüler beteiligten sich bei Sonnenschein am Frühjahrsross der Geraer Schulen mit Start und Ziel im Stadion der Freundschaft. Fotos (2): Jens Lohse

jugendspiele, in deren Rahmen des Frühjahrsrosses der Geraer Schulen ausgetragen wird, wieder einige Geschwister-Pärchen im Mittelpunkt. Mit Willi (M 13) und Ami Hiegemann (W 16) trugen sich zwei Triathleten in die Siegerlisten ein. Die Geschwister Schille mit Marlene (W 12) und Aaron (M 18) - beide übrigens Enkel der Läufer-Familie Zorn - standen ihnen nicht nach. Bei den speedskatenden Pofahl-Brüdern Jonas (M 7) und Noah (M 10) klappte es diesmal nicht mit dem Doppelerfolg, weil

Karl Hecker von der Zwötzer Grundschule dem älteren den Tagessieg wegschnappte. Auch bei den Ruhmlands war es knapp. Während sich Minou (W 14) ihre Ruf als Seriensiegerin der letzten Jahre in ihrer Altersklasse bestätigte, musste sich Bruder Maurice in der M 8 Mika Finn Lippold von der Saarbachtal-Grundschule beugen.

In den Schulwertungen konnte die Semper-Entdecker-Gemeinschaftsschule bei den Grundschulen ihren Erfolg vom Herbst nicht wiederholen und musste diesmal der Zwötzer Grundschule den Vortritt lassen. Bei den Regelschulen dominierte die Grundig-Akademie eindeutig vor der Semper-Entdecker-Gemeinschaftsschule und der Freien Waldorfschule. Bei den Gymnasien siegte einmal mehr das Zabelgymnasium, doch rückten das Liebegymnasium und des Rutheneum näher. Bei den Berufsschulen landete die SBBS Wirtschaft/Verwaltung vor der SBBS Technik auf dem ersten Platz. Auch Vertreter des Förderzentrums III „Am Brahmatal“ waren beim Frühjahrsross dabei.

Sieger beim Frühjahrsross der Geraer Schulen 2024 - Jungen M 7: Jonas Pofahl (Semper-Entdecker-Gemeinschaftsschule). M 8: Mika Finn Lippold (Grundschule Saarbachtal). M 9: Hannes Franke (Otto-Dix-Grundschule). M 10: Karl Hecker (Zwötzer Grundschule). M 11: Felix Köhler (Rutheneum). M 12: Kasim Sahin (Zabelgymnasium). M 13: Willi Hiegemann (Liebegymnasium). M 14: Carl Wolfrum (Liebegymnasium). M 15: Leonas Lifka (Rutheneum). M 16: Paul Adelt (Zabelgymnasium). M 17: Lennart Köhler (Rutheneum). M 18: Aaron Schille (Zabelgymnasium). M 19 und älter: Marius Anghel (SBBS Technik).

Mädchen W 7: Lillian Lindner (Semper-Entdecker-Gemeinschaftsschule). W 8: Emma Wagner (Zwötzer Grundschule). W 9: Selma Hädrich (Christliche Gemeinschaftsschule). W 10: Sarata Pafadnam (Grundschule Am Bieblacher Hang). W 11: Marlie Lippold (Rutheneum). W 12: Marlene Schille (Zabelgymnasium). W 13: Palmira Prendel (Rutheneum). W 14: Minou Ruhmland (Regelschule Otto Dix). W 15: Alea Zabel (Semper-Entdecker-Gemeinschaftsschule). W 16: Emi Hiegemann (Liebegymnasium). W 17: Sandrine Hilke. W 18: Lina Fiedler. W 19 und älter: Sarah Wheeler (alle Zabelgymnasium).



Stolz auf dem Siegerpodest stehen die M 7-Jungen Jonas Pofahl (l./Mitte), Philipp Starke (2./l.) und Ludwig Rachow (3.).

# Alte Fahrzeuge in Rente geschickt

## Viele Besucher beim „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz

Von Jens Lohse

Bad Köstritz (NG). 70 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr - dafür wurde beim „Tag der offenen Tür“ in Bad Köstritz Manfred Geißler mit der Brandschutz-Ehrenmedaille am Bande ausgezeichnet. Der 84-Jährige freute sich über die Ehrung. „Mit 14 Jahren bin ich in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten. Ein Bekannter aus der Schule hatte mich zum Älteren meiner Mutter mitgenommen, die mich gern öfter zu Hause gesehen hätte. Es gab Höhen und Tiefen, aber es war immer schön. Viele Handwerker waren bei der Feuerwehr dabei. Dadurch lernte man viele Leute kennen. Zu DDR-Zeiten kam man so auch besser an Sand und Zement zum Bauen ran“, erinnerte sich Manfred Geißler, der den Kontakt auch im hohen Alter nie abreißen liess

und auch jetzt noch regelmäßig den einmal im Monat stattfindenden Feuerwehr-Stammtisch der alten Kameraden besucht.

Vieles hatte der „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz zu bieten. Weil auch Petrus immer mal wieder die Sonne vorbeischiekte und sich mit dem vorhergesagten Regen zurückhielt, war die Resonanz groß. Höhepunkt des Tages war die Übergabe zweier Feuerwehr-Fahrzeuge für die Feuerwehr Hartmannsdorf und die Jugendfeuerwehr, die damit erstmals über ein eigenes Fahrzeug verfügt. „Seit 16 Jahren wird dort gute Arbeit geleistet. Ein solches Fahrzeug ist wichtig für die Außendarstellung und damit auch für die Mitgliedererziehung“, verriet Stadtbrandmeister Maik Lippold, der seit 2012 im Amt ist und schon seit 1994 der Freiwilligen Feuer-



Für 70 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz wurde Manfred Geißler (r.) von Stadtbrandmeister Maik Lippold ausgezeichnet. Fotos (2): Jens Lohse

erwehr angehört. Zu etwas 100 Einsätzen im Jahr wird die Bad Köstritzer Wehr gerufen. Die Mitgliederzahl wächst stetig und liegt derzeit bei 62. Auch eine eigene Sanitätsgruppe mit ausgebildeten Feuerwehr-Sanitätern wurde ins Leben gerufen, um auch im ländlichen Raum medizinische Hilfe leisten zu können und Rückhalt bei den Einsätzen zu geben.

In Bad Köstritz ist die Freiwillige Feuerwehr gut ausgestattet. Erst 2022 wurde das neue Feuerwehrhaus inklusive Bauhof und vier Feuerwehr-Stellplätze für 2,25 Millionen Euro errichtet und eingeweiht. „Ein wichtiger und richtiger Schritt. Das Haus hat sich gut etabliert. Die Bedingungen sind bestens“, erzählte Maik Lippold, der sich darüber freute, dass durch die Stadtverwaltung auch neue Uniformen und Bekleidung im Wert von 90.000 Euro bestellt wurden, die spätestens im September zur Verfügung stehen sollen. „Das zeugt von der Modernisierung und sorgt für eine steigende Motivation bei den Kameraden“, sagt er. Eine Drehleiter fehlt noch in Bad Köstritz. Die bekommt man in Bedarfsfall aus Münchensdorf oder Eisenberg, was unter befreuten Feuerwehren nicht unge-

wöhnlich ist. Die Anschaffung der beiden Fahrzeuge erwies sich als schwieriges Unterfangen. „Wir haben sie von der Landesfeuerweherschule erworben. Ein Dreivierteljahr hat der Prozess gedauert, lief über zwei Ministerien und zwei Landesämter. Es war sehr spannend. Unterm Strich stand ein fairer Preis“, gab Bürgermeister Oliver Voigt Einblicke. Dadurch dürfen nun ein Ford Transit von 1972 und ein B 1000 von 1986 in Feuerwehr-Rente gehen.

Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ wurden Chantal Stäps, Fabian Wurzbacher, Jakob Enke, Jessica Jakob, Andreas Stanke, Ricardo Wiedemann, Maurice Wunsch, Norbert Gutbier, Jan Walther und Frank Stäps befördert. Für zehn Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr in Bad Köstritz nahmen André Adler, Tobias Bockner, Benjamin Felix, Christian Nagel und Thomas Gräfe eine Auszeichnung entgegen. Tröy Kaiser, André Schiml, und Norbert Gutbier wurden für 20 Jahre Treue Dienste geehrt. Seit 25 Jahren ist Stefan Jäger schon dabei. Lutz Opelt erhielt die Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehr-Verbandes in Gold.



Zur Freude der betroffenen Feuerwehren wurden beim „Tag der offenen Tür“ auch zwei neue Fahrzeuge übergeben.

## Fördermittelbescheid

Gera (NG). Oberbürgermeister Julian Vonarb hat den offiziellen Fördermittelbescheid über 6 Millionen Euro für den Ersatzneubau der Zweifeldsporthalle auf dem künftigen Bildungscampus Lusan entgegengenommen. Die neue Zweifeldsporthalle, die nun durch Bundesmittel gefördert wird, ist dabei als multifunktionale Sportfläche konzipiert, die nicht nur den Anforderungen des Schul- und Vereinssport gerecht wird, sondern auch für regionale und überregionale Wettkämpfe geeignet ist. Dafür wird eine Zuschauertribüne mit 200 Plätzen gebaut. Zudem soll die neue Sporthalle barrierefrei sein. Für den Ersatzneubau werden Kosten in Höhe von 12 Mio Euro veranschlagt, wobei die Hälfte aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gefördert wird.

## XXL-Paddelfestival

Markkleeberg (NG). In diesem Jahr findet das beliebte XXL-Paddelfestival im Kanupark Markkleeberg zum zehnten Mal statt! Das Event am 4. und 5. Mai läutet die Paddelsaison ein und bietet interessierten Anfängern sowie geübten Kanusportlern ein umfangreiches Programm. Neben verschiedenen Workshops und Schnupper-Kursen werden auch Probefahrten mit Testbooten sowie geführte Kanu-Touren angeboten. Außerdem sind ein SUP Rennen, ein Kanufreestyle-Workshop, die „PALM Junior Trophy“, der Vereinswettbewerb „DKV-Club-Challenge“ sowie ein Film- und Foto-Workshop mit Olaf Obsommer geplant. Auch ein Kenterrollen-Wettbewerb „XXL-Roll-on“ findet statt. Auf der großen Ausstellungsfläche bieten Hersteller und Händler das neueste Paddelmaterial und Outdoor-Equipment an. Für die kleinen Besucher ist das Holzspielmobil mit kniffligen Stationen vor Ort. Der Zutritt auf das Gelände ist frei.

## Fettnäppchen

Gera (NG). Im Rathaushöhlen lädt das Kabarett Fettnäppchen in den nächsten Tagen zu folgenden Veranstaltungen ein: Mi, 08.05., 17 Uhr, Fr, 10.05., 20 Uhr, Sa, 11.05., 20 Uhr, So, 12.05., 14 und 18 Uhr Knaller, Knüller und Klamotten (mit Eva-Maria Fastenau & Michael Seebth). Mi, 15.05., 17 Uhr 6 aus 25 - Die Kugel rollt weiter (von & mit Eva-Maria Fastenau).

## Shaolin-Mönche

Gera (NG). Am Sonnabend, 3. Mai um 20 Uhr gastiert die Jubiläumsshow „Die Mönche des Shaolin Kung Fu - 30 Jahre - Das Original“ im Geraer Kultur- und Kongresszentrum. Show-Produzent Herbert Fechter, der seit 1995 die original Meister, Schüler und Mönche aus Shaolin mit ihren einzigartigen Körperübungen auf der ganzen Welt präsentiert, hat eine spektakuläre Jubiläumsshow zusammengestellt, die die Zuschauer ins Staunen versetzen wird. Die Show bietet einen faszinierenden Einblick in die geheimnisvolle Welt der Shaolin Mönche und des Zen-Buddhismus. Sie erzählt die Geschichte des Shaolin Tempels, präsentiert fesselnde Aufnahmen, die am heiligen Berg Song Shan und im Original Tempel entstanden sind. Tickets gibt es auf www.eventim.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## Treffpunkt Bibliothek

Gera (NG). Zu Gast im Treffpunkt Bibliothek am Dienstag, 7. Mai, 17 Uhr ist der Schauspieler Ulrich Milde. Ausgesucht für diesen Nachmittag hat er zwei Erzählungen von Franz Kafka und Ausschnitte aus „Das Blaue Buch“, Erich Kästners Geheimnis Kriegstagebuch 1941 - 1945. Was beide Schriftsteller ein, außer dass sie großartige Literaten sind, beide Namen mit K anfangen, beide dieses Jahr ein Jubiläum haben und im Dritten Reich verboten wurden, ist das Unfassbare: die Bücherverbrennung. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

# OBERBÜRGERMEISTERKANDIDAT FÜR UNSER GERA

**Am 26. Mai AfD wählen!  
Dafür stehe ich:**

- ▶ eine Willkommenskultur für Unternehmen
- ▶ keine Unterstützung von Klima- und Gesinnungsprojekten
- ▶ sparsame Verwendung der knappen Mittel für Projekte, die allen Bürgern der Stadt nützen
- ▶ ein effektives und modern ausgestattetes Team der Stadtverwaltung
- ▶ die Durchsetzung geltenden Rechts besonders auch in Asyl-, Sicherheits- und Immobilienangelegenheiten
- ▶ die Wiederbelebung und Steigerung der Attraktivität unserer Stadt
- ▶ Schaffung und Umsetzung eines Innenstadt- und Sicherheitskonzepts
- ▶ fördern von Ehrenamt und echten Vereinen
- ▶ genderfreie Amtssprache in der Verwaltung



**EINER  
VON HIER,  
EINER VON  
EUCH!**

**GERA  
RETTEN**

**WIELAND**

**ALTENKIRCH**



Folgen Sie mir im Internet und auf Social Media:

🌐 [www.gera-retten.de](http://www.gera-retten.de)

📘 [fb.me/wielandaltenkirch](https://fb.me/wielandaltenkirch)

📷 [instagram.com/wieland.altenkirch.afdgera](https://instagram.com/wieland.altenkirch.afdgera)



## 2.329 Läufer zur Grubenlampe

Organisatoren um Gesamtleiter Steve Brückner ziehen nach zehn Jahren erste Bilanz

Von Jens Lohse

Ronneburg (NG). Am 22. September 2024 steigt die elfte Auflage des Ronneburger „Lauf zur Grubenlampe“. Zeit für die Organisatoren um Gesamtleiter Steve Brückner, auf die bisherigen zehn Veranstaltungen

zurückzuschauen und sich bei Sponsoren, Förderern und Helfern bedanken. „Jeder, der einen Fuß über die Startlinie gesetzt hat, ist ein Gewinner“ lautet das Motto beim „Lauf zur Grubenlampe“. Der Andrang ist groß. Beim letzten Mal waren die 300 Startplätze - 30 weitere sind für

Sponsoren reserviert - elf Stunden nach der Freischaltung um Mitternacht vergeben. „Mehr als 330 Läufer lassen wir nicht an den Start gehen. Wir wollen alles unter Kontrolle behalten“, erklärte Steve Brückner die Begrenzung der Teilnehmerzahl, bei der es auch in Zukunft bleiben

sich Steve Brückner an die Anfänge. Die Zeit lief noch über eigene Stoppuhren. 2017 übernahm der Laufservice Jena die Zeitmessung. Ein Jahr später durfte man erstmals 300 Teilnehmer begrüßen. Große Herausforderungen hielt die Corona-Zeit parat, wobei kein Lauf aus-



Einen besonderen Ehrenplatz stellte Gesamtleiter Steve Brückner der Ronneburger Bürgermeisterin Krimhild Leutloff zur Verfügung.



Der Ronneburger „Lauf zur Grubenlampe“ hat im Kalender vieler Freizeitläufer einen festen Platz erhalten. Foto (2): Jens Lohse

wird. 70 ehrenamtliche Helfer wirken mit. Hinzu kommen 30 weitere von der Ronneburger Jugendfeuerwehr und der Tanzgruppe.

Die zehnte Jubiläumsauflage 2023 war eine besondere. Das Wetter war perfekt. 254 Läufer hatten die sieben, nur 75 die 14 km-Strecke in Angriff genommen. Jede Runde war mit 200 Höhenmetern ausgeschrieben und hatte als Höhepunkt neben dem drei Kilometer langen Anstieg zur Grubenlampe und der Passage der Drachenschwanzgruppe die 182-stufige „Treppe des Leidens“. Sogar das MDR-Fernsehen war vor Ort.

Daran war bei der Premiere am 28. September 2014 noch nicht zu denken. „Wir haben die Startnummern auf ein A4-Blatt gedruckt und in eine Klarsichthülle geschoben. Einladungen haben wir per E-Mail verschickt. Eine Holzhütte und ein Kassettenrekorder reichten für die Organisation. Wir hatten 150 Startnummern vorbereitet. 34 Teilnehmer kamen. Der Lauf war ins Drachenfest integriert“, erinnerte

fallen musste. Allerdings musste ein Infektionsschutzkonzept erarbeitet und umgesetzt, deshalb auch in Wellen gestartet werden.

2441 Anmeldungen konnten die Organisatoren in den zehn Jahren entgegennehmen. An den Start gingen letztlich 2329 Läufer. 142 Helfer sicherten die Veranstaltungen ab. Die Fotografen schossen insgesamt 103.000 Bilder.

Auch die scheidende Ronneburger Bürgermeisterin Krimhild Leutloff gehört zu den großen Unterstützern beim „Lauf zur Grubenlampe“. Sie lobte die Arbeit der Organisatoren um Steve Brückner, der die „Flamme der Begeisterung“ immer weiter getragen hat und dadurch viele Helfer für den Lauf gewinnen konnte. Einer eigenen Teilnahme am Lauf erteilte sie eine klare Absage, stellte sich aber jetzt bereits für die elfte Auflage als Helferin zur Verfügung. Den ihr zur Verfügung gestellten Ehrenplatz auf einem hellblauen Liegestuhl wird sie erst einmal nicht in Anspruch nehmen.



## Hohe Ehrung aus Belgien



Am 26. März 2024 wurde Dr. Volker Kielstein, Eigentümer von Haus Schulenburg Gera und Direktor des Henry van de Velde-Museums für sein Wirken um den Erhalt und die Restaurierung von Haus Schulenburg vom belgischen König zum Offizier des belgischen Kronenordens ernannt. Die Ehrung wurde durch den belgischen Botschafter in Deutschland S.E Geert Muylle vorgenommen. Foto: privat

## Endspiele weit nach Mitternacht

25 Teams sorgen bei der 16. Geraer Nacht des Volleyballs in der Pannendorfhalle für Trubel



Das Wurstpaket der Fleischerei Schrapfs für den Sieger der 16. Geraer Nacht des Volleyballs ging an das Team von „Lokomotive Laserschwert“. Foto: Jens Lohse

Von Jens Lohse

Gera (NG). Gegen 3 Uhr standen die Sieger in der Leistungsklasse 1, gegen 4 Uhr die in der Leistungsklasse 2 fest. Fast zehn Stunden gutklassigen Sports bot die 16. Geraer Nacht des Volleyballs. In einem spannenden Finale behauptete sich „Lokomotive Laserschwert“ gegen „Meine Favoriten“ mit 27:24, wobei nach der Hälfte der zweimal zehnmütigen Spielzeit „Meine Favoriten“ noch mit 15:11 in Führung gelegen hatten. In den Reihen des Turniersiegers standen mit Roman und Aneta Köhler, Dominik Hansch, Nick Naundorf, Toni Preußner und Cara Wößner durchweg Volleyballerinnen und Volleyballer des Geraer VC, der nach derzeitigem Stand in der neuen Saison sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in die Regionalliga aufsteigen wird.

„Mixed spielen ist immer etwas besonderes. Das mag ich. Die freie Zeit mit Freunden bei sportlicher

Betätigung zu verbringen, ist eine Alternative zum Weggehen. Man trifft viele Leute wieder, die man teilweise schon lange nicht mehr gesehen hat und kann sich auch mit eigenen Mitspielerinnen in anderen Teams messen“, verriet Aneta Köhler auf die Frage, weshalb sie nach dem offiziellen Saisonende gleich wieder am hohen Netz stand. Mit zwei erfolgreichen Zuspiefinten leitete die 34-Jährige nach dem Seitenwechsel die Wende im Finale ein, an der auch Linkshänder Nick Naundorf großen Anteil hatte, dessen Angriffe „Meine Favoriten“ einfach nicht entschärfen konnten. Zum Team „Meine Favoriten“, das vom knieverletzten Clemens Pangel zusammengestellt wurde und bis zum Endspiel ohne Niederlage durchs Turnier marschiert war, gehörten Max Koch, Max Buchner, Ken Hofmann, Ralph Hölzel, Leon Kort, Sebastian Jenke, Nathalie Rost, Anne Schaffner, Josefine Klein und Anika Bielert. Rang drei im Turnier ging an „Vivien bitte zur Turnierleitung“. Na-

mensgeberin Vivien Wunderlich war es, die mit ihrer Aufschlagserie im kleinen Finale gegen das Team „Generationswechsel“ das Blatt noch wendete, so dass die Geraer mit 29:28 die Oberhand behielten. In der Vorrundenspiele waren „Vivien bitte zur Turnierleitung“ gegen „Meine Favoriten“ beim 21:31 chancenlos geblieben, während „Generationswechsel“ den späteren Turniersieger „Lokomotive Laserschwert“ beim 26:29 doch herausforderte.

Das Team um Volleyballnacht-Gesamtleiter Günter Eck mit den Staffelleitern Armin Wagner, Dirk Stillein, Bernd Glaser und Imo Zepnik sowie DJ Jörg Vollers hatte wieder ganze Arbeit geleistet. Insgesamt 25 Teams in zwei Altersklassen dankten dem Organisatorenteam mit ihrer engagierten Spielweise bis weit nach Mitternacht. In der Leistungsklasse 2 behauptete sich „Die schon wieder“ vor Vorjahressieger „Guardians of the Ballaxy“ und dem CVJM Gera.

## 10. Dan für Harald Heinz

Ehrung bei internationalem Kampfsportlehrgang



Im Rahmen des internationalen Kampfsportlehrgangs in Bad Köstritz wurde dem 77-jährigen Harald Heinz (r.) der 10. Dan Tai Jitsu der World Budo & Kobudo Federation verliehen. Überbringer von Urkunde und Titel war der WBKF Germany-Präsident Joachim Peters, der den in Gera-Langenberg wohnenden Harald Heinz als sehr verlässlichen Partner in den letzten 30 Jahren würdigte. Foto: Jens Lohse

## Zeitzer Lichterfest im illuminierten Schloßpark

Am 4. Mai mit Lampionumzug, der Tanzakademie Lindenhof und „Biba & die Butzemänner“



Zeitz (NG). Wir können uns freuen!!! Am 4. Mai findet das Zeitzer Lichterfest im wundervoll illuminierten Schloßpark statt. Eine der schönsten Veranstaltungen, die auch über die Grenzen von Zeitz bekannt ist, begeistert jedes Jahr alle Besucher, vor allem die Kinder. Der Auftakt ist wieder der große Lampionumzug vom Neumarkt bis in den Schloßpark. Ein weiteres Highlight sind auch in diesem Jahr die kunstvollen Auftritte der Tanzakademie Lindenhof Burtschütz, die den Abend mit ihren traumhaften Vorstellungen eröffnen werden. Danach werden „Biba & die Butzemänner“ den gesamten Schloßpark in eine riesige Partymeile verwandeln, ein außergewöhnlicher Abend wartet auf die Besucher mit allem, was dazu gehört. Feiern, lachen, tanzen, ein großes Fest für die ganze Familie! Das gigantische Lichtermeer läßt alle Herzen höher schlagen, den Schloßpark mit allen liebevoll gestalteten Illuminationen muß man gesehen haben. Natürlich gibt es ebenfalls ein riesiges Angebot an Speisen und Getränken für jeden Geschmack. Die beiden grandiosen Feuerwerke beeindruckten immer wieder alle Besucher und machen diesen Abend sicher unvergesslich. Groß und Klein kommen beim Zeitzer Lichterfest auf jeden Fall auf ihre Kosten.

# VON PERSÖNLICH bis GESCHÄFTLICH

## Trauer & Danksagungen

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung



### Heidi Meinhardt

geb. Rosenkranz  
\*19. 11. 1943 † 26. 2. 2024

entgegengebracht wurde. Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die uns auf diesem schweren Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen

Gera im April 2024

## Geschäftsempfehlung

**Zaunbau, Bäume fällen, Dachreparaturen**, Tel. 036603 / 719665, 01719731997

**Kleintransporte / Umzüge**  
Maler- und Fußbodenarbeiten  
0176 61178363

Sie suchen Produkte der Firma Amway?  
Wir haben sie! Tel. 0365 52586 o. Mail eckbert.madaler@t-online.de  
Eckbert Madaler - Selbstständiger Amway Berater

**frankdomin**  
MALERMEISTER  
☎ 0365.7103101

**TECOSI**  
ATF GmbH  
Telefonanlagen · Alarmanlagen  
Satelliten- und Kabelfernsehen  
☎ 036605 888-0  
kundendienst@tecosi.com

**dachbleche24.de**  
Ihr Produzent...!  
**1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller.**  
**10% online Rabatt mit dem Code dbGera1**  
**Lieferung bundesweit**  
Tel.: 0365-7302366  
www.dachbleche24-shop.de

**ERLEBNIS DOME GERA**  
Planetarium Gera | Nicolaistraße 1, 07545 Gera | Telefon: 0365 77318495

MAI	FR DO	SA	SO
15:30 Captain Schnuppe jeweils 02.	15:30 Von der Erde zum Universum jeweils 03./10.	15:30 Der Magische Globus jeweils 04./11.	15:30 Der kleine Häwelmann jeweils 05./12.
16:30 Geheimnis Dunkle Materie	16:30 Die Magie des Teleskopes	16:30 Ein Sternbild für Flappi	16:30 Sterntaler
17:30 3-2-1 Lift	17:30 100 Jahre Ewigkeit	17:30 Galaxis	17:30 Traumzauberbaum
		18:30 Pink Floyd, The Wall	
		17:30 Space Opera	
		18:30 Tribute of Queen	

**Anzeigen:**  
Tel. (0365) 4 34 62 58

## Computer & Service

**Beratung - Verkauf - Service**  
Preiswerte Notebooks und PCs!  
Vor-Ort- und Werkstattservice  
Berliner Str. 152, 0365/5510796  
(Hochhaus gegenüber Feuerwehr)  
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr  
www.kcc-computerservice.com

## An- und Verkauf

**Haushalt auflösung und Beratung**  
kaufe alles alte, Möbel, Spielz. Kuchenbretter Tel. 0365-8310614/-7101643 oder 0171/4027760; a.modl@web.de

## Hausgeräteservice

Reparatur+Verkauf 036695-32679  
www.Knut-Ebbinghaus.de

## Haushalt auflösung

Entsorge und entrümpele Ihre Wohnung und helfe bei Ihrem Umzug. 0176 61178363

## Stellenmarkt

Zuverl. Mitarbeiter m/w/d für regelm. Industriereinigung im Raum Gera gesucht. AZ Sa/So. 6-8Std (538€ Basis) Fa. MAS, Tel. 0178-7304940 od. Mail an: M.Reinecke@mas-service.de

Wir suchen ab sofort Mauer, Bautenschutz Gebr. Kroh GmbH Am Rusitzer Weg 28 07554 Gera Tel.: 036605 36153

## Verschiedenes

Suche alles zur Geschichte von Gera sowie Ansichtskarten D und ehem. Gebiete vor 1960. Grossmann, Rosenberg 46, Gera Tel.0172-7933770

Suche Garage in Gera + 30 km Umkreis zum Kauf (alles anbieten), Tel. 0179 6808738

**Alte Fußballprogramme gesucht**  
von Wismut Gera bis zum Jahr 2000. Auch internationale Spiele (EC, IFC, Länder- und Freundschaftsspiele) bis 1992. Angebote an Jens Lohse, Tel. 0177 2060589, E-Mail Lohse-sport@t-online.de

**Verk. E-Mobil Econ Plus**, 4 Rad Luftbereifung, Vollfederung, ext. Ladegerät, Front Korb, Spiegel mit Garantie, 40 Betriebsstunden, 16 Monate alt, sehr guter Zustand, ohne Gebrauchsspuren, event. Anlieferung möglich f. 2.500 Euro, Neu: 4000 Euro, Tel. 017641743182

**Privater Sammler** sucht Kaffee u. Speise Service 015142843602

## AfD-Stadtverband

Der AfD-Stadtverband ist jederzeit für Sie erreichbar.

Vereinbaren Sie gern einen Gesprächstermin oder schreiben Sie uns.

info@afd-gera.de



## Bekanntschaften

Er, Anfang 60, aus Gera sucht Frau fürs... 015906121160

**Vielleicht** gibt es doch noch einen ehrl. liebevoll.Mann.ca 68 bis73 J. Bin Ende 60J. 1.66 NR. jung gebL. Gemeinsam erleb. getrennt wohnen. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 523, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera

**Männl.** 55 J., 1,65m gr., Bin kein Prinz u. su. keine Prinzessin, sondern e. nette umkompl. Frau. Wichtig ist f. mich Liebe, Treue, Zweisamkeit. Hobby: Garten, Natur. Habe keinen Führerschein. Bitte u. Tel. 015228397954 melden

## Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de Fa.

## Wohnungen

**Traumhafte 5 Zi Whng.** in einer denkmalgeschützten Altbauvilla in Gera-Untermhaus, 141 m<sup>2</sup>, zu vermieten. 2 Schlafr., 2 Kizi, Bad mit Wanne, sep. WC, Flügeltüren, 2 Balkone (einer mit Elsterblick), 950 € Kaltmiete, 250 € NK. Anfragen: 0171 8362003

## Immobilien

**Tiefgarage Stellplatz Debschwitz** ab Apr. für 40 € im Monat zu vermieten. 0177 5060707

**Paar** sucht Garage zum Kauf in Gera und Umgebung. Freuen uns über jeden Tipp. Tel.: 015774246390

## Wir suchen:

**ETW** sowie kleine und große **Ein- und Mehrfamilienhäuser.** Verkaufsobjekte finden Sie auf unserer Website.

**adnexus**  
Gemeinsam stark  
07545 Gera  
Heinrichstraße 74 a  
www.adnexus.info  
0171 - 7401893  
frank.bergner@me.com

Neues Gera als E-Paper!  
www.neuesgera.de

**„Teppich-Franzel“**  
Bodenbelagsarbeiten aller Art • Verkauf und Service  
Jalousien • Lamellenvorhänge  
Teppichbodenreinigung • Laminat • Fertigparkett  
Korkböden • Markisen • Malerservice  
Boden Design Belag PVC-Planke  
**NEU: Umzüge!**  
Vereinbaren Sie einen Termin!  
Ich freue mich auf ein Beratungsgespräch bei Ihnen!  
teppich.franzel@web.de  
**30 Jahre**

## Hilfe im Trauerfall

**Bestattungshaus Uwe Schmidt**  
Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe „Trauerbewältigung“  
Wiesestraße 61, 07548 Gera, Tel. 0365 / 8 30 28 76  
www.bestattungshaus-uwe-schmidt.de

**Wo Bestattung kein Vermögen kostet**  
**BESTATTUNGSHAUS Lippold**  
Inhaberin Cornelia Broschardt  
Gera, Berliner Str. 34 ☎ 03 65 - 4 20 89 34  
www.bestattungshaus-lippold.de

**AUSBLICK**  
Die nächste Ausgabe erscheint am **15. Mai.**  
Zum Krieg in der Ukraine erneut der Militärhistoriker:  
Generalmajor a.D. Schultze-Rhonhof meldet sich zu Wort

**Neues Gera - DIE WOCHENZEITUNG**  
*Wir sind nicht abhängig!*  
*Niemandem bleibt es erspart, Freunde und Bekannte vom Tod eines geliebten Menschen zu unterrichten und später für tröstende Worte, Blumen und andere Zuwendungen zu danken.*  
Mit Ihrer Traueranzeige und Ihrer Danksagung erreichen Sie in Gera  
• jeden Verwandten  
• jeden Freund  
• jeden Bekannten  
Die Wochenzeitung **Neues Gera** erscheint 14-tägig, immer in der geraden Woche.  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern. unter Telefon: 0365 / 4346258

## Unterricht

**30 Jahre**  
Priv. Berufsbildungs-Akademie **UNIVERSUM**  
**1. Betreuungskraft** (160h in Pflegeeinrichtungen ab 22.04.24)  
**EINSTIEG NOCH MÖGLICH!**  
**Ausbildungen f. Arbeitslose:**  
7 Mon. Mobile/r ab 12.08.24  
**2. Altenpflegehelfer/in** mit „Betreuungskraft“ (§43b,§53b) möglich mit kostenlosem Erwerb **PKW-Führerschein**  
www. UNIVERSUM-Akademie.de  
GP Keplerstr. 6-8, Tel. 0365-7314932  
INFO: Frau P. Kießling

## Urlaub & Erholung

**Hotel an der Ostsee** zw. Heiligendamm u. Warnemünde, Parkplatz, WLAN, super Preis - direkt bei UNS auf [www.hotel-kiebitz.de](http://www.hotel-kiebitz.de) o. ☎ 038203/8600 buchen! Immer Last-Minute-Angebote!

Geben Sie Ihre **Kleinanzeigen** auch im Internet auf unter [www.verlag-frank.de](http://www.verlag-frank.de)

## Bestellschein

für private und gewerbliche Kleinanzeigen

Nur ausfüllen, unterschreiben und einsenden an: Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera

Anzeigentext:

_____	1,50 €
_____	3,00 €
_____	4,50 €
_____	6,00 €
_____	7,50 €
_____	9,00 €
_____	10,50 €

Chiffregebühr mit zweimaliger Postzustellung 8,- € je Ausgabe bei Abholung 2,- €

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

bar

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000142154

Bank \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

Hiermit bestelle ich nebenstehende Anzeige ..... mal für folgende Rubrik:

Stellenmarkt  Wohnungen  
 Urlaub  Kraftfahrzeuge  
 Bekanntschaften  Verschiedenes  
 Tiermarkt  Immobilien

Gewerbliche Anzeigen kosten: 3,00 €/Zeile zzgl. MwSt

Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Anzeigen können auch im Internet aufgegeben werden unter: [www.neuesgera.de](http://www.neuesgera.de)

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Mandatsreferenz: 59999

 **Oberbürgermeister für Gera**

# YVES BERLINGHOFF

Erfahrung aus 25 Jahren  
Medizin, Personalrat, Recht, Verwaltung  
und Gewerkschaft

**26.05.24**  
Ihre Stimme zählt!

- Souveränität Geras mit **Bürgerentscheiden** stärken
- **keine parteiideologischen Eingriffe** in die Kommunalpolitik
- **Sicherheit und Ordnung** in der Stadt Gera wiederherstellen
- **soziale Verantwortung** zielgerecht wahrnehmen
- **Leistungsträger** (Unternehmer, Handwerker und Arbeitnehmer) **stärken und fördern**
- **zuverlässige medizinische Versorgung** für die Bürger Geras sicherstellen
- **Neutralitätspflicht** für Behörden, Ämter und Verwaltungen
- **Schulen und Kindergärten stärken** und fördern
- heimische **Kultur schützen** und fördern
- **keine Gendersprache** in der Verwaltung
- **gemeinsamer** und **freiwilliger Arbeitseinsatz** für ein noch schöneres Gera mit Deinem und Ihrem Oberbürgermeister **an jedem 4. Sonntag** sowie Austausch bei traditioneller **Thüringer Roster**

